



TSG 1881 Sprockhövel e.V.
www.tsg-sprockhoevel.de

38. Jahrgang

TSG *info* 4₂₀₂₄



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ist ein Jahr vergangen und fast alle fragen sich, wo ist die Zeit geblieben? Vielleicht liegt es am Alter, dass das Gefühl der rasenden Zeit aufkommt. Denn eigentlich steht immer die gleiche Zeit zur Verfügung.

Was haben wir im ablaufenden Jahr in der TSG erreicht: Die Archivgruppe hat viele Dokumente, die Helmut Hüppop gesammelt hatte, gesichtet und archiviert, die Digitalisierung ist weiter vorangeschritten, ein neues Mitgliederprogramm, das weitaus mehr kann als nur die reine Mitgliederverwaltung, ist eingerichtet worden, neue Sportgruppen wurden initiiert, das Sommerfest mit dem Tag des Sports fand zum zweiten Mal statt. Aber das Allerwichtigste war, dass viele Sportlerinnen und Sportler ihren Sport in der TSG ausüben konnten, ob im Breiten- oder Leistungssport, im Gesundheitssport, ob jung oder älter.

Der Sport steht neben der Bewegung u.a. für soziale Kontakte, Freundschaften zu schließen, Freude und auch Leid miteinander teilen zu können, sich fair zu verhalten, Respekt vor dem anderen zu haben, tolerant und ohne Vorurteile dem anderen zu begegnen. Werte, die für die TSG stehen und die so gelebt werden.

Wir schaffen das, weil wir engagierte ehrenamtlich Tätige in der TSG haben, die den Raum für den Sport und das Miteinander schaffen, wir schaffen es, weil wir engagierte Trainerinnen und Trainer haben, die ihre Sportstunden im Sinne der Werte vorbereiten und leiten und wir schaffen es, weil wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, die stets ansprechbar sind und sich für unseren Verein einsetzen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Menschen, die sich für unseren Verein einsetzen bedanken, für ihre Zeit und ihr Engagement, verbunden mit der Hoffnung auf ihren Einsatz auch im nächsten Jahr.

Möge das neue Jahr für alle Menschen friedlich verlaufen!



Der Vorstand wünscht allen Leserinnen und Lesern und allen Mitgliedern eine wunderschöne Adventszeit, ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Sport.

In diesem Sinne ein herzliches Glückauf!
Bärbel Stahlhut
Vorstand Finanzen

Über 14.000* Mitglieder
statt Egonummer.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



Mit Sicherheit ein Bestangebot

www.kogelheide.de

TSGinfo 4/Dezember 2024

VORSTAND	St. Martin: Leuchtende Kinderaugen	6
	Quo vadis TSG: Teil 4	8
	Langjährige Mitglieder: 75 mal DANKESCHÖN	10
	Der Vorstand der TSG / SEPA- Lastschriftverfahren	12
TENNIS	Rückblick: Auf neuen Plätzen – 2024	14
BASKETBALL	Tolle Entwicklung	20
	GuFi-Kursplan	24-25
HANDBALL	Zuversichtlich und fokussiert	26
TURNEN	Akrobatik: Was ist denn ein Vertikaltuch?	30
	Wandern mit Hartmut	32
	Fitness-Treff am Montag: Vorweihnachtsfeier	32
KARATE	Deutsche Meisterschaft: Gegen die Besten	34
TANZEN	Hachen 2024: Aufregung – Balance – Choreo	36
BOULE	Kurzer Rückblick 2024	38
TRIATHLON	Hückeswagen/Wesel: Landesliga-Saison 2024 beendet	40
	Benefizlauf Velbert	41
	Schwelmer Citylauf	41
	Neandertallauf Erkrath	42
	Training: Fahrradurlaubsspaß in Brandenburg	42
BADMINTON	Erfolgreicher Saisonstart	43
VEREINSARCHIV	Das FINDBUCH ist fertig	44
	Übungs- und Trainingszeiten	46-49
KURZ & GUT	Kalender	50

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 1/2025 ist der 16. Februar 2025

IMPRESSUM
Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Redaktion/verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 02324/97204;
Layout und Titelfoto: Jürgen Zang; Fotos: privat (wenn nicht anders gekennzeichnet);
Erscheinungsweise: viermal jährlich; Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten;
Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de, Tel. 00171-2835341;
Druck und Vertrieb: B&W MEDIA-SERVICE GmbH, Emil-Weitz-Str. 2, 44866 Bochum, www.buw.com.
Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

Leuchtende Kinderaugen,

... wunderschöne und kreative Laternen, trockenes Wetter und eine fröhliche Stimmung, das war der Martinsumzug in Niedersprockhövel am 10. November.



Fotos: Jürgen Zang

Der Zug startete am Busbahnhof in Niedersprockhövel. Vorweg ritt der St. Martin und zeigte den Weg über die Hauptstraße, in Von-Galen-Straße, Eickerstraße bis zum Parkplatz Im Bahnhof an.

Gesichert wurde der gesamte Weg von der Polizei, Ehrenamtlichen des Deutschen Roten Kreuzes Sprockhövel und Ehrenamtlichen der Fußballabteilung. Nach der Schätzung der Polizei nahmen ca. 2.000 Menschen am Martinsumzug teil.

Am Baumhofparkplatz angekommen, freuten sich alle über das wärmende Martinsfeuer und nach einem gemeinsamen Lied trug Dirk Engelhard (TSG) die Martinsgeschichte vor. Während des Vortrages teilte St. Martin seinen Mantel und übergab die eine Hälfte an den am Straßenrand kauern Bettler.

350 Stutenkerle, gespendet von den Kaufleuten in Niedersprockhövel und 50 Stutenkerle, gespendet von der Firma Malzer, Niedersprockhövel, wurden jetzt an die Kinder verteilt. „Oh, ist der groß“ oder „der hat ja eine Pfeife“ ein leises „Danke“ oder auch ein kräftiges „Danke“ war zu hören und alles mit glücklichen Kinderaugen.

Bei Bratwurst, Glühwein, warmem Kinderpunsch und Kaltgetränken standen viele Besucherinnen und Besucher noch lange zusammen und genossen den schönen Abend. Die Kinder waren glücklich, auf dem Parkplatzgelände ihre Laternen leuchten zu sehen und dort ungefährdet spielen zu können.

Die diesjährigen Besucherzahlen dokumentieren eindeutig, wie wichtig diese Veranstaltung für alle Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, dieses schöne Fest zu feiern: an Silke und ihr Pferd Silver Charme als St. Martin, an die Polizei, die den

Umzugsweg sicherte, an die Ehrenamtlichen des DRK Sprockhövel, die ebenfalls den Umzugsweg begleiteten und absicherten, an die Kaufleute aus Niedersprockhövel und die Firma Malzer, die die Stutenkerle spendeten, an das Media Team Heuser für die Werbung, an Dirk Engelhard als Vorleser und an alle Eh-



renamtlichen der TSG und hier besonders der Fußballabteilung, die das Fest ausrichteten und tatkräftig unterstützten.

Hier noch ein Gespräch mit einem jungen Besucher, vielleicht 4 oder 5 Jahre alt:

Auf meine Nachfrage, ob er einen Stutenkerl mit Pfeife erhalten habe, antwortete er: „Ich darf die Pfeife nicht anzünden, das ist ja Feuer.“ Nach einer kurzen Überlegung: „Aber das ist ja keine richtige Pfeife, man kann keinen Ton hören.“ Ich stimmte ihm zu. Die nächste Frage war, ob es im nächsten Jahr eine richtige Pfeife mit Ton geben würde. Ich verneinte dies. Dann kam ein längerer Zeitraum des Nachdenkens mit der Feststellung: „Dann ist das eine Deko-Pfeife!“

Bis zum nächsten Jahr beim Martinsumzug in Sprockhövel
Bärbel Stahlhut

Quo vadis TSG **TEIL 4**



Dem einen oder der anderen wird es vielleicht schon aufgefallen sein. An unserer Geschäftsstelle im Baumhof sticht ein weiteres Schild unter unserem neuen Geschäftsstellenschild hervor.

- ▶ *Wie stellen sich andere große Mehrspartenvereine den Herausforderungen der Zukunft?*
- ▶ *Wie sind dort die Vereins- und Beitragsstrukturen?*
- ▶ *Wie wird moderne Vereinsführung gelebt?*
- ▶ *Welche innovativen Sportarten werden angeboten?*
- ▶ *Welche Infrastrukturen stehen den Vereinen zur Verfügung und wie werden eigene Sportanlagen realisiert?*
- ▶ *Welche Kanäle stehen für die Mitarbeiter- und Übungsleitergewinnung zur Verfügung?*

Zukunft braucht Herkunft – ein Blick zurück und nach vorn.

Dies war das Motto der diesjährigen Herbsttagung des Freiburger Kreises. Die Jubiläumstagung zum 50-jährigen Geburtstag fand vom 17. bis 19. Oktober in Freiburg statt, wo alles begann. Gastgeber war die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V., der größte und vielseitigste Sportverein in Freiburg.

Ich habe als Vertreter der TSG Sprockhövel erstmalig an einer Tagung teilgenommen. Über 200 Teilnehmer/innen aus mehr als 100 Sportvereinen, tolles Tagungsprogramm und ein gelungener Galaabend zur Feier des besonderen Jubiläums haben auf mich einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Aus den so wichtigen informellen Gesprächen am Rande und in den Pausen der Veranstaltung habe ich schon einige Erkenntnisse mitgenommen. Nahezu alle Sportgroßvereine sind in der Geschäftsführung hauptamtlich organisiert. Viele Vereine verfügen über eigene



Der Galaabend zum 50sten Geburtstag des Freiburger Kreises mit über 200 Teilnehmer/innen aus mehr als 100 Sportvereinen

Sportstätten. Einige Vereine betreiben einen Sportkindergarten, einige wenige auch eine Sportgrundschule.

All diese Fragen sind für den weiteren Weg unserer TSG Sprockhövel von Relevanz. Ich verspreche mir von der Teilhabe an diesem Netzwerk eine geeignete Hilfestellung bei der strategischen Planung der Zukunft unseres

Vereins. Entscheidend dafür ist eine gute Vernetzung und regelmäßiger Austausch mit anderen Vereinen. Der Vorstand wird sich dieser Aufgabe stellen

*Ludger Böhmer
Hauptgeschäftsführer*



einfach
kompetent.
kreativ.
zuverlässig.



Elke Althäuser
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Claudia Schnittka
Rechtsanwältin

Brinkerstr. 1
45549 Sprockhövel

☎ 02324/6869-800
☎ 02324/6869-802
info@althaeuser.de

Arbeitsrecht
Familienrecht
Mietrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht
Zivilrecht
Strafrecht



75 mal DANKE-SCHÖN

Die DANKESCHÖN-Veranstaltung für langjährige Mitglieder ist inzwischen seit weit über dreißig Jahren eine Tradition in der TSG Sprockhövel, und eingeladen wurden in diesem Jahr genau 75 Mitglieder, die unserem Verein seit 50 Jahren und länger angehören.



Das Zusammenkommen im Sportlertreff am 5. November nutzten die Beteiligten zum Reden miteinander, zum Bilder ansehen, Erinnerungen auszutauschen, Kaffee zu trinken und zum Kuchen essen. Außerdem wurde über den aktuellen Stand zum TSG-Archiv berichtet und die anwesenden Jubilare mit runden Zahlen der Mitgliedsjahre wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

1945/46 wurde der Sportbetrieb in Niedersprockhövel nach dem 2. Weltkrieg langsam wieder belebt. Dazu gibt es beeindruckende Dokumente im TSG-Vereinsarchiv und die Mitgliedschaften im Verein wurden damals zunächst in Mitgliedsbüchern, dann auf Karteikarten und schließlich digital erfasst. Im Laufe

der Jahre gab es unterschiedliche Regelungen zur Mitgliedschaft und zur Erfassung der eigenständigen persönlichen Daten von Mitgliedern. Familienbeiträge und Jugendliche bis 16 Jahre, später bis 14 Jahre, wurden nicht als individuelle Mitglieder erfasst. Das hat in den vergangenen Jahren mehrfach zu Diskussionen geführt. „Ich bin doch schon viel länger in der TSG. Ich habe meinen Spielerpass für die TSG von 1949 noch!“ Solche Aussagen und Belege sind uns inzwischen wichtiger als die formalen Einträge in Mitgliedsbücher und Karteien. Deshalb erkennen wir diese Vereinseintritte auch an! Und wer sein Datum berichtigt haben möchte, kann sich gerne an mich wenden!

Diese langjährigsten Mitglieder sind inzwischen seit 75 Jahren dabei: Georg Dessel und Hans Georg Kötter – siehe Fotos der Urkunden.

Zur 70-jährigen Mitgliedschaft sollte Ernst Niederstberg geehrt werden. Er verstarb im Oktober. Wir haben seiner gedacht und behalten ihn in guter Erinnerung.

Seit 60 Jahren sind Ilse Kleinbeck, Heinz Otto Bosselmann und Manfred Gerhard in der TSG und seit 50 Jahren dabei sind Armin Schroen, Edeltraud Trey, Gerd Thelen, Heinz Pfeiffer, Herbert Kutter, Hildegard Kuhn, Klaus Wirsching, Ralf Küper und Ulrich Rosenkranz.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche und ein besonderes DANKESCHÖN! Wer am 5.11. nicht dabei sein konnte, bekommt die Urkunde überbracht oder übersandt.

Die Teilnehmenden waren mit dem Format der DANKESCHÖN-Veranstaltung wieder zufrieden (Kaffeetrinken, Gespräche, Sportlertreff). Von der Geschäftsstelle wurden die



Seit 1949 TSG-Mitglieder: Georg Dessel und Hans Georg Kötter

Listen erstellt und Einladungen versandt, der Sportlertreff passte. DANKE auch an Tina und Susanne, André und Carsten, Ludger und das Archiv-Team, das durch Ingolf und Daniela vertreten wurde.

So soll es weiter gehen! Die nächste DANKESCHÖN-Veranstaltung wird wieder am 2. Dienstag nach den Herbstferien stattfinden – das ist 2025 dann am 4. November und wieder im Sportlertreff!

Dirk Engelhard
TSG-Vorstand „Freizeit und Ältere“



Ilse Kleinbeck hat sie schon ... Heinz Otto Bosselmann erhält sie hier von Dirk Engelhard: Die Urkunde für 60 Jahre TSG-Mitgliedschaft (seit 1964!)

DER VORSTAND DER TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**
elke.althaeuser@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 68 69 800 (T/g)
0 23 24 - 68 69 802 (F)

Hauptgeschäftsführer: **Ludger Böhmer**
ludger.boehmer@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 32 05 (T/p)
mobil 0175 - 364 61 60

Schatzmeisterin (und komm. Jugendwartin):
Bärbel Stahlhut
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

Gesundheit & Fitness (GuFi): **Stefanie Basner**
stefanie.basner@tsg-sprockhoevel.de
mobil 0163 - 616 0860

Freizeit & Senioren: **Dirk Engelhard**
dirk.engelhard@tsg-sprockhoevel.de
mobil 0151 - 64 19 67 99

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**
manfred.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

Die aktuellen TSG-Beitrittsformulare gibt es bei der Geschäftsstelle und unter:
www.tsg-sprockhoevel.de/mitgliedschaft

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**
juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
mobil 0177 - 4444 204

Sozialwart: **André Meister**
andre.meister@fn.de
0 23 24 - 7 73 36 (T/p)
mobil 0172 - 877 93 65

Geschäftsstelle: **Bettina Katzer**
bettina.katzer@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 686 47 46 (Geschäftsstelle)

Ehrenmitglied: **Volker Bosch**

Kinder und Jugend: **NN**

Projekte: **NN**

Leistung und Wettkampf: **NN**

Sporträume: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

SEPA LASTSCHRIFTVERFAHREN

Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V.
Im Baumhof 20, 45549 Sprockhövel
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE27ZZZ00000230343

SEPA-Lastschriftmandat
Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die TSG 1881 Sprockhövel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der TSG 1881 Sprockhövel e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

Unterschrift

Liebe Mitglieder der TSG 1881 Sprockhövel e.V., zum 1.2.2014 wurden die bisher gültigen nationalen Verfahren zum Bankeinzug durch die SEPA-Zahlungsverfahren abgelöst. Für neue Mitglieder, die wir in der TSG 1881 Sprockhövel begrüßen, gilt, dass sie neben dem Aufnahmeantrag auch das neue SEPA-Basis-Lastschriftmandat unterschrieben abgeben müssen.
Bärbel Stahlhut, Vorstand Finanzen

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN IM ALUMINIUM-RECYCLING

NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG

Müller & Sohn wirtschaftet in doppelter Hinsicht nachhaltig und ressourcenschonend. Neben unserer Kernaufgabe, dem Recycling vom Aluminium, sorgen wir auch im eigenen Betrieb für Klima- und Umweltschutz durch eine nachhaltige und schonende Produktion.

Dieses ermöglichen wir durch regelmäßige Investition in neueste und effiziente Anlagen- und Prozesstechnik, den stetigen Ausbau von Umweltschutzmaßnahmen sowie eine fortlaufende Umstellung der elektrischen Mobilität in allen Bereichen. Zusätzlich werden alle Unternehmensbereiche weiter digitalisiert – ein weiterer Beitrag für noch mehr Klimaschutz. Mit diesen und noch vielen weiteren Maßnahmen kommen wir dem Ziel näher unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.

Und was können wir für Sie tun?

Müller & Sohn GmbH & Co. KG | Metall-Aufbereitungswerk
T: +49 2339 605-600 | F: +49 2339 605888-88
info@AluminiumOnline.de | www.AluminiumOnline.de



Auf neuen Plätzen – 2024

Ein Rückblick der Tennisabteilung

Über den Winter wurde unsere Tennisanlage nach mehr als 20 Jahren wieder einmal vollständig saniert. Da die Drainage der Plätze nicht mehr gut funktionierte, war diese Überholung trotz hoher Kosten für uns alternativlos. Bis auf die Lavaschicht wurden alle Plätze aufgenommen und danach wieder aufgebaut. Neue Netzpfeiler und Linien rundeten das Ergebnis ab. Ohne zusätzliche Mittel und Sponsoren wäre diese Maßnahme für uns nicht zu stemmen gewesen.

Zudem wurden mit der Unterstützung vieler Helfer etliche große Fichten abgeholzt und entsorgt, die allesamt vom Borkenkäfer befallen waren. Als positiver Nebeneffekt schien die Sonne dann im Sommer auf Teilen der Anlage, wo wir die Sonne bisher gar nicht kannten.

Ende März wurde dann die finale Ziegelmehlschicht aufgebracht. Sonne, Wind und Regen sowie unsere Platzpflege haben es dann ermöglicht, dass wir am 20. April die Anlage mit der Unterstützung vieler freiwilliger Helfer aufbauen konnten. Die Tennissaison 2024 wurde dann Ende April auf neuen Courts offiziell für die Mitglieder und unsere Tennisschule eröffnet.

Für die Meisterschaftsspiele in der Saison

2024 hatte die Tennisabteilung erstmals neun Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet – ein neuer Rekord. Darüber hinaus gingen zwei Herrenmannschaften der TSG in unterschiedlichen Leistungsklassen im Rahmen des WTV-Vereinspokals an den Start. Zudem wurden **drei Juniorenteams** in den

Altersklassen **U15** und **U18** für die Meisterschaftsspiele gemeldet.

Nachdem unsere **Herren 60+** das Team 2023 aufgrund zahlreicher verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle aus der Westfalenliga zurückziehen musste, stand die Mannschaft damit als Absteiger fest. So spielte das Team mit einigen sehr erfolgreichen Gastspielern 2024 in der Verbandsliga und verfehlte den Aufstieg in die Westfalenliga nur äußerst knapp.

Mit nur einer Niederlage erreichte die Mannschaft von Mannschaftsführer Michael Hilligloh punktgleich mit dem Bielefelder TTC den 2. Platz der Gruppe. Es fehlten gegenüber Bielefeld nur drei gewonnene Matches zum Aufstieg.

Die **Damen 40+** schafften 2023 doch etwas unerwartet, aber damit umso erfreulicher, den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Das Team um Mannschaftsführerin Julia Koch hatte dann 2024 mit deutlich stärkeren Gegnerinnen zu kämpfen. Leider konnten sie in ihrer Gruppe mit sieben Mannschaften nur den drittletzten Platz – den ersten der drei Abstiegsplätze – erreichen. Drei Unentschieden wurden der Mannschaft letztendlich zum Verhängnis, so dass das Team 2025 in der Bezirksklasse antreten wird.

Ebenfalls in der Bezirksliga gingen unsere im Vorjahr neu formierten **Damen 60+** in die Saison 2024. In einer starken Gruppe mit sieben Mannschaften erreichte das Team um Spielführerin Erika Scherr einen guten 3. Platz und damit souverän den angestrebten Klassenerhalt.



Damen-Tennis-„Flower Power“ im Juli

Die **1. Herren** der TSG um Spielführer Florian Preuß spielten 2024 in der Bezirksklasse. Nachdem sie im Vorjahr lange um den Klassenerhalt kämpfen mussten, landeten sie 2024 trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle im gesicherten Mittelfeld und hatten daher mit dem Abstieg nichts zu tun.

Darüber hinaus haben unsere Herren 1 auch 2024 wieder am relativ neuen Wettbewerb um den WTV-Vereinspokal in der Klasse „Herren offene Leistungsklasse 7-25“ mit fast 60 Mannschaften teilgenommen. Bei diesem Wettbewerb werden im KO-System lediglich zwei Einzel und ein Doppel parallel gespielt. Nach Siegen über die TG Hiddinghausen und den TC Ludwigstal, konnte das TSG-Team ins Achtelfinale einziehen. Leider unterlag die Mannschaft dort beim TK Arnsberg knapp mit 1:2.

Die **TSG-Damen** starteten 2024 wieder in der Kreisliga. Die Mannschaft um Spielführerin Louisa Gries erreichte den 3. Platz der Gruppe und damit locker den Klassenerhalt. Gegen den Hertener TC war in der Gruppe kein

Kraut gewachsen, so dass der Kampf um den Aufstieg mehr oder weniger aussichtslos war.

Die **Damen 50+** der TSG hatten auch 2023 sportlich den Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksklasse erreicht. Da diese Spiele zeitlich mit den Spielen der Damen 40+ kollidierten und einige Damen in beiden Mannschaften zum Einsatz kommen sollten, wurde der Aufstieg an den Bezirk zurückgegeben und die Mannschaft ging 2024 wieder in der Kreisliga ins Rennen. Und das mit dem Ziel, Ersatzspielerinnen neben den etablierten Kräften deutlich mehr Einsätze zu ermöglichen.

Aber das tat das Team überaus erfolgreich. Punktgleich mit der Recklinghäuser TG erreichte die Mannschaft den 2. Platz und verfehlte den Aufstieg nur sehr knapp. Ein Unentschieden weniger und damit ein Sieg mehr hätte schon gereicht. Vielleicht im nächsten Jahr.

Nachdem wir 2023 erstmals ein 4er-Team in der Altersklasse **Herren 30+** gemeldet hatten, konnten wir 2024 sogar zwei 4er-Teams in dieser Altersklasse – und beide in der Kreisli-

ga – ins Rennen schicken. Und das mit überwältigendem Erfolg: Beide Teams schafften direkt den Aufstieg in die 2025 für 4er-Teams neu geschaffene Bezirksklasse.

Das Team Herren 30+/1 von Spielführer Marcel Kötter erreichte ungeschlagen und punktgleich mit dem Gruppensieger den 2. Platz der Gruppe. Da in diesem Jahr die ersten beiden Teams aufsteigen, konnte sich auch die TSG über den erfolgreichen Aufstieg freuen.

Noch überraschender schlug sich das Team Herren 30+/2 in der Kreisliga. Die Mannschaft von Spielführer Christian Thamm gewann alle Spiele souverän und wurde Gruppensieger. Damit schafften beide Teams den Klassensprung in die Bezirksklasse. Unser Glückwunsch!

Schließlich spielte das **Herren-2-Team** der TSG 2024 wieder in der Kreisklasse 1 – und das zum wiederholten Male überaus erfolgreich. Die Mannschaft um Spielführer Bastian Koch unterlag lediglich dem Aufsteiger aus Weitmar mit 3:6 und sicherte sich damit den zweiten Platz in ihrer Gruppe. Ein großer Erfolg für unsere Herren 2, auch wenn die Mannschaft wiederholt nur knapp am Aufstieg scheiterte. Aber irgendwann wird es schon noch klappen.

Zudem haben die Herren 2 auch 2024 wieder am WTV-Vereinspokal in der „Leistungs-kategorie Herren offen LK 15-25“ mit fast 100 Mannschaften teilgenommen. Durch drei Siege gegen Rot-Weiß Hattingen, TC Silschede und den TC Hombruch erreichte die Mannschaft erstmals sogar das Achtelfinale dieses Wettbewerbs. Leider mussten sie sich dort dem VfL Bochum deutlich mit 0:3 geschlagen geben.

Einige Spieler der TSG sind auch in diesem Jahr wieder bei den Bezirksmeisterschaften in Bochum-Harpen angetreten. In der Konkurrenz Herren 70+ Einzel erreichte **Karl-Heinz Haude**

das Finale. Dort siegte er mit 6:3 und 6:0 gegen Willi Sell vom SC Eintracht Hamm und wurde zu wiederholten Male Bezirksmeister.

In der Konkurrenz Herren 60+ spielte sich **Thomas Schikfelder** bis ins Viertelfinale. Gegen den späteren Bezirksmeister Jean-Paul Collet musste er sich jedoch mit 5:7 und 4:6 knapp geschlagen geben.

Im Jugendbereich wurden 2024 drei Mannschaften im Bezirk Ruhr-Lippe für die Meisterschaftsspiele gemeldet. Die **Junioren U15** starteten als 4er Mannschaft in der Kreisliga. Dort reichte dem Nachwuchsteam ein Sieg um den Klassenerhalt zu erreichen.

In der Altersklasse **U18** spielten Junioren und Juniorinnen jeweils als 2er-Team in der Kreisklasse. Beide Teams sicherten sich den Klassenerhalt. Die Junioren belegten den 4. Platz in ihrer Gruppe und die Juniorinnen erreichten sogar den 3. Platz. Doch im Nachwuchsbereich steht bei der TSG nicht unbedingt der sportliche Erfolg im Vordergrund. Der Spaß am Mannschaftssport soll unseren Nachwuchs motivieren.

Auch deshalb stellen die Jugendwarte jedes Jahr noch eine Vielzahl weiterer Angebote für unseren Nachwuchs bereit. So werden in der Regel von unserer Jugendwartin Julia Koch für die interessierten Jugendlichen eine Men-



Unser neues Spielgerät beim Weltkindertag



Die 16 vom Kuddelmuddelturnier 2024 – 8 Damen, 8 Herren. Im Finale standen sich (v.l.) Heike Methling mit Michael Danisch und Petra Massolle Danisch mit Ralf Tormöhlen gegenüber.



ge Spaßturniere in Sommer und Winter organisiert und veranstaltet. Mit „knackigen“ Namen, wie „Buchstahlen“, „SAHNE“, „SAMT“, „MOMOS“, „Girls only“ sowie U18- und U15-„Matchday“ werden unsere Junioren/-innen immer wieder bei lustigen Turnieren mit Aufgaben rund um das Tennisspiel zum Mitmachen eingeladen.

Bei der Verteilung von gelben Säcken durch die Vereine in Sprockhövel hat sich die Jugend der Tennisabteilung – teilweise mit den Eltern – ebenfalls ins Zeug gelegt. Dabei war das Ziel, Geld für ein neues Spielgerät im Trainingsbetrieb zu erlaufen. Als wir dann zum wiederholten Male mit einem Angebot am Fest zum **Weltkindertag** teilgenommen haben, konnten wir unser neues Spielgerät direkt vorstellen und Besucher zum Testen einladen.

Über den gesamten Sommer hinweg wurden in der Altersklasse U15 Clubmeisterschaften bei Mädchen und Jungen durchgeführt. Leider können wir hier die Ergebnisse noch nicht veröffentlichen, um die Spannung aufrecht zu erhalten. Die Ehrungen finden erst im Winter statt.

Zusätzlich bieten wir auf unserer Anlage das ganze Jahr über qualifizierten Tennisunterricht durch unsere neue **Tennisschule Reiß** – und über den Winter im Sportpark Hiddinghausen in Sprockhövel. In den Sommerferien wurde ein **Ferriencamp** durchgeführt. Interessierte Jugendliche sind bei uns immer willkommen. Vielleicht schaut ihr im nächsten Sommer mal bei uns vorbei.

Immer wieder Pfingsten, genauer gesagt am Pfingstmontag, ging wieder unser beliebtes **Kuddelmuddel-Mixed-Turnier** um den Kohlebrocken-Wanderpokal über die (Tennis-)Bühne. Es war der 20. Mai, die Wetterprognose für den Tag war wie so oft schwierig. Aber als es darauf ankam passte alles – bei angenehmem Frühlingwetter hatten 16 (8w/8m) Teilnehmende Spaß auf vier Plätzen, die jeweils von zwei zufällig zusammengelosten Mixed-Paaren bespielt wurden.

Am Ende von fünf Vorrundenspielen hatten sich die acht punktbesten Damen und Herren für die Halbfinals qualifiziert. Daraus gingen dann für das im normalen Zählmodus ausgetragene Finale die Paarungen von Titelverteidigerin Heike Methling mit Michael



"Flower Power" wo man hinschaut – die Tennisdamen hatten großen Spaß.



Die Organisatorinnen Petra Massolle-Danisch und Elke Thomsen

Danisch gegen Petra Massolle-Danisch mit Ralf Tormöhlen hervor. Im Endspiel sah es zuerst nach einem deutlichen Erfolg von Methling/Danisch aus, bis nach einer starken Aufholjagd des Gegnerteams das Spiel plötzlich doch noch zu kippen drohte. Daraus wurde aber letztendlich nichts, denn **Heike Methling und Michael Danisch** fanden wieder in die Spur und am Ende stand dann für die beiden ein auf den ersten Blick klarer 6:4-Erfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Für die Organisation gilt Jürgen Zang in der Nachfolge des langjährigen Kuddel-Muddel-Ausrichters Manfred Stahlhut unser besonderer Dank. Es ist wichtig für das Vereinsleben, das traditionelle Turniere nicht sterben.

Am 19. Juli fand auf unserer Anlage zum sechsten Mal im Rahmen des „**Lady's-Cups**“ ein Damen-Doppel-Tennisturnier – diesmal unter dem **Motto „Flower-Power“** – statt. Und das war wieder einmal eine rundherum bunte und gelungene Veranstaltung.

Zahlreiche Blumenkinder hatten sich zu einer wichtigen Friedensveranstaltung eingefunden, bei der auch Tennis gespielt wurde. So gab es zu „kalter Ente“, Kullerpfirsichbowle und Eierlikör noch den „Käseigel“, Schinkenröllchen und „kalte Schnauze“. Am späten Abend waren alle Bowleschalen geleert und die Häppchen verteilt.

Alle Lady's waren sich einig: Die Platzierungen waren nebensächlich. Es war super-

schön trotz 29 Grad. Und auf ein Neues im nächsten Jahr auf jeden Fall mit neuem Motto.

Unser Dank gilt wie in jedem Jahr Petra-Massolle-Danisch und Elke Thomsen für die tolle Organisation.

Leider wurden in diesem Jahr in der TSG keine Clubmeisterschaften bei den Erwachsenen ausgetragen. Das lag offensichtlich an organisatorischen Problemen. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Zum Ende der Saison gab es auf unserer Anlage noch ein kleines Highlight. Am 25. Oktober wurde ein **Mutter-Sohn-Mixed Turnier** ausgetragen, das für den Sommer geplant, aber dem Regen zum Opfer gefallen war.

Wenn die Mutter mit dem Sohne auf dem Platz steht ..., kann es zwar schon mal lauter, aber trotzdem ein sehr schönes Tennisturnier werden. Alle Köpfe sind drangeblieben, denn es wurde „gottseidank“ nur auf den gelben Ball geschlagen.

Fünf „Mutter-Sohn-Paarungen“ hatten sich der Herausforderung eines Family-Turniers gestellt und sind der Einladung von Petra Massolle-Danisch und Elke Thomsen gefolgt. Eine Wiederholung scheint durchaus möglich.

Nachdem wir in den Herbstferien bereits die Plätze 1 und 2 geschlossen hatten, wurden am 2. November die restlichen Plätze mit der Unterstützung fleißiger Helfer abgebaut und die Anlage geschlossen. Damit ging eine erfolgreiche und spannende Saison für die Tennisabteilung der TSG auf unseren neuen Plätzen zu Ende.

Unser Dank gilt wie in jedem Jahr allen Helfern, die die vielen Aktivitäten innerhalb der TSG-Tennisabteilung erst möglich gemacht haben. Da unser Clubwirt Achim uns zur neuen Saison verlassen hatte, standen wir auch vor der Herausforderung, über ein neues Konzept in Eigenleistung das Clubhaus zu bewirtschaf-



Familientennis: die fünf Mütter mit ihren Kleinen

ten. Dazu wurde zunächst einmal unsere Küche komplett erneuert. Das wir alle Meisterschaftsspiele und einige Feiern problemlos bewältigen konnten, ist ebenfalls dem Einsatz vieler fleißiger Helfer zu verdanken.

Unsere neue Tennisschule unter der Leitung von Dorothea Stehling-Reiß hat sich auch im zweiten Jahr auf unserer Anlage toll etabliert.

Ein weiterer Dank geht an unseren Platzwart Andreas, der sich leider im Sommer von uns verabschiedet hat. Übernommen hat dann Im August Aref. Beide hatten die Anlage und die Plätze immer im Auge.

Ich wünsche wie immer allen Tennispielern/-innen der TSG-Tennisabteilung und allen in anderen Vereinen aktiven Sprockhöveler/-innen für die kommende Saison alles Gute und weiterhin viel Spaß an unserem schönen Sport.

Und vor allem: bleibt alle gesund ...

*Michael Hilligloh
Sportwart der TSG Tennisabteilung*

Fotos: Julia Koch, Petra Massolle-Danisch, Jürgen Zang

Patrick Becker GmbH
Ihr Dachdeckermeister in Sprockhövel

Steildächer – Flachdächer und Abdichtungen – Fassadenbekleidungen – Bauklempnerei
Dachfenster (Velux Experte) – Balkon- und Terrassensanierung
Asbestsanierung und Entsorgung – Reparaturen, Inspektionen und Wartungen

Tel. 02324 / 90 38 13 - info@dachbecker.de - www.dachbecker.de



1. Herren-Heimspiel

Tolle Entwicklung

Gelungener Saisonstart der „Sprockhövel Miners“ der TSG Sprockhövel bei Herren- und Jugendteams

spielen ihre Klasse gezeigt haben. Alle drei Heimspiele in der Glückauf-Halle konnten die „Miners“ bislang für sich entscheiden. Nach sechs Spieltagen stehen die Sprockhöveler auf einem guten vierten Tabellenplatz.

Und im WBV-Pokal setzten die Spieler um Kapitän Tobias Ockenfels in der 1. Runde zudem ein echtes Ausrufezeichen. Mit 83:58 setzten sich die „Miners“ daheim überraschend gegen den ligahöheren Landesligisten BG Lünen durch. In der 2. Runde war dann allerdings der Oberligist RSV Borken (noch) eine Nummer zu groß für die TSG. Doch auch bei der 44:72-Heimniederlage zeigten die Sprockhöveler, was für eine tolle Entwicklung das Team in den letzten Jahren hingelegt hat.

Das gilt auch für unsere **2. Herrenmannschaft**, die im zweiten Jahr ihres Bestehens in der Kreisliga an den Start geht. In der Sommerpause haben die Trainer Sebastian Schulte und Aser Khater einen personellen Umbruch eingeleitet und das Team deutlich verjüngt.

Zu Saisonbeginn schlug dann allerdings zunächst das Verletzungspech mehrfach zu, so dass die ersten Partien leider verloren wurden. Doch in den letzten Wochen zeigte die Formkurve der „Zweiten“ deutlich nach oben. Zuletzt hatte das Trainer-Duo zudem nahezu wieder den kompletten Kader zur Verfügung und prompt gelang der erste Saisonsieg – der sicherlich nicht der letzte Erfolg

Unsere **1. Mannschaft** tritt auch in dieser Saison in der Bezirksliga an. Nachdem die TSG Sprockhövel in der letzten Spielzeit als Aufsteiger einen mehr als respektablen 8. Tabellenplatz erreicht hat, sollte in dieser Saison noch eine etwas bessere Platzierung für die „Miners“ drin sein.

Die Vorzeichen hierfür stehen gut. Mit Ziad Al-Dubosh, Nicolas Thöle und den Brüdern Benjamin und Jonathan Butz hat Coach Tim Richter vier echte Verstärkungen dazu bekommen, die schon in den ersten Saison-

sein wird. Auch hier sollte am Ende der Saison zumindest ein Mittelfeldplatz für die „Miners“ möglich sein.

Basketballjugend auf Wachstumskurs

Unsere Basketballabteilung erlebt derzeit einen regelrechten Aufschwung im Jugendbereich. Nach dem erfolgreichen Vorjahr, in dem wir erstmals seit drei Jahrzehnten mit drei Jugendteams am Spielbetrieb teilnahmen und beachtliche Platzierungen erzielten, können wir nun eine weitere erfreuliche Entwicklung vermelden. In der laufenden Saison haben wir unser Jugendprogramm deutlich ausgebaut. Drei neue Teams bereichern unsere Abteilung: eine gemischte U10-Mannschaft, ein weibliches U16-Team sowie eine männliche U18-Vertretung.

Die U10 und damit das jüngste Team der Miners bestritt ihr überhaupt erstes Spiel, dementsprechend war die Aufregung sehr groß. Zwar unterlag man deutlich gegen Gerthe, aber alle waren mit vollem Eifer und großem Einsatz dabei. Die Erkenntnisse aus der Niederlage wurden dann im 2. Spiel schon erfolgreich umgesetzt, leider ging dieses gegen die Witten Baskets dann in der Schlussphase mit 30:48 verloren.

Bei den Spielen der U10 wird nicht nach Leistung und Erfahrung aufgestellt, sondern alle Spieler sollen Spaß haben und sollen bzw. müssen spielen. Das Ergebnis ist da eher sekundär. Wenn die Entwicklung des Teams der noch jugendlichen Trainer Marc Niedersteberg und Niklas Bauer so weitergeht, wird der erste Sieg aber nicht lange auf sich warten lassen.



1. Herren



2. Herren



Die U10



Die U12



Die U10 (weiß) gegen die Witten Baskets



Die U12 (weiß) gegen den Werner TC

Auch **die U12** der Miners startete gut in die Saison und gewann das erste Spiel gegen Gerthe hoch mit 82:54. Danach gab es allerdings einen kleinen Dämpfer durch zwei knappe Niederlagen. Sowohl die Spieler als auch die selbst noch in der Jugend spielenden Trainer Lilli Beyer, Yasmin Haarmann und Damian Brinkmann sind aber motiviert und



Die U16 Mädchen (schwarz) beim Auswärtsspiel

freuen sich auf den weiteren Saisonverlauf. Bis auf drei Spieler aus der letzten U14 sind alle erstmals dabei und trainieren fleißig und engagiert um noch weitere Siege einzufahren.

Die U14 der Trainer Aser Khater und Visnu Surethiran gewann zum Saisonauftakt das heimische Turnier und nahm den Schwung mit in die Saison. Man gewann bisher alle drei Spiele deutlich und steht mit an der Tabellenspitze.

Die U16 hauptsächlich zusammengesetzt aus jungen Spielern der letztjährigen U14 musste kurz vor Saisonbeginn einen Trainerwechsel verkraften, Lukas Brugger musste leider aus beruflichen Gründen ausscheiden und hinterlässt eine große Lücke im Trainerbereich. Es ist uns gelungen mit Nils Rospek einen erfahrenen neuen Trainer zu gewinnen,

der mit dem Team schon zwei Siege bei einer Niederlage in der Kreisliga EN-Bochum-Dortmund einfahren konnte. Da fast alle Spieler dem jüngeren Jahrgang angehören, ist das ein beachtlicher Erfolg.

Besonders stolz sind wir auf unser **U16-Mädchenteam**. Nach fast 35 Jahren gibt es wieder Mädchen, die in der TSG auf Korbjagd gehen. Fast im Alleingang aufgebaut von der engagierten Trainerin Sonja Will, müssen die Mädchen zu Auswärtsspielen bis nach Soest, Lippstadt und Unna fahren, um Spiele austragen zu können, da es nur noch wenige Vereine gibt, die überhaupt Frauenbasketball anbieten. Angeführt wird das junge Team

(fast alle Mädchen gehören noch in den U14-Bereich) durch Lilli Beyer und Kira Will, die in der letzten Saison noch bei der männlichen Jugend Wettkampferfahrung gesammelt haben.

Bleibt noch **unsere U18**, die in der Leistungsliga antritt und dort auch Spiele in Dortmund, Unna und Soest bestreiten muss. Nach zwei anfänglichen heftigen Niederlagen gegen starke Dortmunder Mannschaften wurde das letzte Spiel gegen die Witten Baskets nur knapp verloren. Ihr Trainer Hartmut Will hat die Aufgabe, die Spieler auf den Seniorenbereich vorzubereiten in dem einige schon in der 2. Herren mitspielen.

Mittlerweile ist es durch engagierte Eltern und großzügige Spenden gelungen, sämtliche Teams mit Trikots auszurüsten. Wir danken unseren Sponsoren! Wir danken auch unseren Trainern, die meist ehrenamtlich die Mannschaften betreuen und die es auf sich genommen haben, mit Erfolg an der Trainerausbildung des Verbands teilzunehmen und die entsprechenden Lizenzen erworben haben.

AUSBLICK

Nach dem erfreulichen Zuwachs im männlichen Jugendbereich wollen wir nun auch den Mädchenbasketball in unserem Verein weiter stärken. Als ersten Schritt in diese Richtung planen wir für Januar einen speziellen Trainingstermin für basketball-interessierte Mädchen des Jahrgangs 2013 und jünger.

Auch unsere gemischte U10 (Kinder von 8-9 Jahren) und die männliche U18 freuen sich über weitere Verstärkung! Basketball-begeisterte Kinder und Jugendliche sind in diesen Teams jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen hierzu gibt es bei Sportwart Jochen Knorr unter der Telefonnummer 01717778849 per WhatsApp oder per mail: jochen-knorr@web.de



Die U14



Die U16



Die U16 Mädchen

Wir freuen uns darauf, noch mehr junge Basketballtalente in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Für die Basketballabteilung Jochen Knorr
Alle Fotos durch Eltern und Mitglieder der Basketballabteilung

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	9.00 - 10.00 [G15] NEU Hatha Yoga (ab 7.1.)		9.00 - 10.00 [G15] Rücken Fit			
9.30 - 10.30 [IB] Pilates						
	10.00 - 11.00 [G15] Yoga 60+		10.00 - 11.00 [G15] Rücken Fit	10.15 - 11.15 [G15] Rücken Fit-Entspannung	10.30 - 12.00 [G15] Cycling	10.00 - 11.00 [G15] Zumba®
11.00 - 12.00 [G19] Yin Yoga	11.00 - 12.00 [G15] Vinyasa Yoga					
						11.15 - 12.15 [G15] BOP&more
					12.15 - 13.45 [G15] NEU Z Bauchtanz (ab 11.1.)	
14.15 - 15.00 [G15] T Tanzflöhe (4-5 Jahre)						
15.00 - 16.00 [G15] T Tanzmäuse (6-8 Jahre)			14.30 - 15.30 [G15/IB] T Tanzmäuse (5-7 Jahre)			
		15.30 - 16.15 (LS) Z QuietschFidel				
16.00 - 17.00 [G15] T DanceKids (ab 9 Jahre)		16.00 - 17.00 [G15] Z D!s Kids Club (ab 9 Jahre)	15.30 - 16.30 [G15/IB] T DanceKids (ab 10 Jahre)			
		16.15 - 17.00 (LS) Z QuietschFidel				
		16.30 - 17.30 [G19] Frauengymnastik 50+				
	17.00 - 18.00 [G15] Rücken intensiv	17.00 - 18.00 [G15] Z D!s Dance Club (ab 12 Jahre)				
17.45 - 18.45 [G15] Vinyasa Yoga				17.30 - 19.00 [IB] Z Boxen		
			18.00 - 19.30 [G19] Z Yoga			
	18.15 - 19.15 [G15] BOP&more					
		18.30 - 19.30 [G15] Zumba®				
19.00 - 20.00 [G15] Cycling		19.00 - 20.15 (MAS) Tanzen und mehr (Frauen 50+)				
	19.30 - 20.30 [G15] Power Mix		19.00 - 20.00 [G15] Step'n Style	19.15 - 20.15 [G15] Complete Body Workout		
		19.45 - 21.15 [G15] Z Boxen	19.45 - 21.15 [G19] Z Yoga			
20.00 - 21.00 [G15] Cycling						
19.00 - 20.30 [IB] Z Boxen						

Zuversichtlich und fokussiert

Saisonverlauf der 1. Herrenmannschaft der HSG Hattingen-Sprockhövel

Hochmotiviert, mit einem neuen Trainer an der Seitenlinie und viel Aufbruchstimmung, startete die 1. Herrenmannschaft der HSG Hattingen-Sprockhövel in die Saison 2024/25. Voller Vorfreude auf die neue Spielzeit konnte es die Mannschaft kaum erwarten, die in der Vorbereitung erarbeiteten Konzepte und den frischen Teamgeist auf die Platte zu bringen. Doch die ersten beiden Saisonspiele gegen starke Gegner – HTV Hemer und TV Soest – sollten die Mannschaft direkt vor große Herausforderungen stellen.



So lief in den ersten beiden Begegnungen wahrlich nicht alles rund, musste das Team doch direkt im ersten Saisonspiel mit 17:37 gegen den Aufstiegsaspiranten aus Hemer eine herbe Klatsche hinnehmen. Ein Gegner, den man wohlgermerkt im letzten und legendären Saisonfinale – nach einem Acht-Tore-Rückstand zur Halbzeit – in auswärtiger Halle noch deutlich geschlagen und so aus eigener Kraft den Klassenerhalt gesichert hatte. Allein in der zweiten Hälfte konnte die HSG damals 26 Tore werfen. Aber an diesem Tag, in der neuen Saison, waren die Hemeraner schlichtweg übermächtig.

Trotz einer kämpferischen Leistung konnte die HSG nicht verhindern, dass sie auch im zweiten Spiel als Verlierer gegen die Männer des TV Soest vom Platz ging (30:36). Es war schnell klar, dass man sich an das neue System und die Spielweise des neuen Trainers Oliver Bratzke erst noch gewöhnen musste. Doch von Anfang an war die Bereitschaft der Spieler spürbar, an sich zu arbeiten und die anfänglichen Schwächen schnell auszubessern. Anders war es angesichts der personellen Umstände und Veränderungen im Vorfeld der Saison aber auch nicht zu erwarten.

Diese Entschlossenheit und die positive Art des Trainers sollten sich jedoch bereits in den nächsten Spielen auszahlen: Mit zwei Siegen in Folge wendete sich das Blatt, und das Team zeigte eine deutlich verbesserte Leistung. Anders als in der vergangenen Saison, als man ewige acht Spieltage lang auf den ersten Sieg warten musste.

Den ersten Sieg der kleinen Serie konnte die Mannschaft vor heimischem Publikum gegen die Reserve des TuS Ferndorf feiern (25:24). An diesem Tag harmonierten Angriff und Abwehr in beeindruckender Weise. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und die Unterstützung der Fans in der Glückauf-Halle konnte das Team den nächsten Coup feiern und die favorisierten Ferndorfer mussten die Rückreise ohne Punkte antreten. Die Spieler zeigten sich hier auf den Punkt fokussiert und nutzten ihre Chancen konsequent – ein weiterer Beweis dafür, dass sie die Trainingsinhalte gut umsetzen und die Handschrift des neuen Trainers erkennbar wird. Gleichzeitig bleibt man auch im zweiten Jahr in der Sprockhöveler Halle weiterhin ohne Punktverlust.

Der zweite dieser Erfolge war dabei ein hart erkämpfter aber umso wichtigerer Sieg bei der SG Ruhrtal (25:28). Besonders beeindruckend dabei: Es war ein harzfreies Auswärtsspiel, eine ungeliebte Herausforderung, die die Spieler um Coach Oliver Bratzke jedoch bravourös meisterten. Die Mannschaft bewies Nervenstärke und zeigte sich in der Schlussphase konzentriert und abgeklärt. Dieser Sieg war nicht nur ein wichtiger Punktgewinn, sondern auch ein emotionaler Meilenstein, der das Selbstvertrauen im Team und um das Team herum spürbar wachsen ließ.

Auch wenn zuletzt gegen den OSC Dortmund eine weitere Niederlage folgte (25:30), lässt sich eine klare positive Entwicklung in der Mannschaft erkennen. Im Spiel gegen Dortmund war das Team trotz der Niederlage bis zum Schluss motiviert und zeigte sich kämpferisch, was deutlich macht, dass der Mannschaftsgeist intakt ist und der Wille, sich weiterzuentwickeln, stark bleibt. Die

Fehler wurden im Anschluss an das Spiel im Video analysiert und in den anschließenden Trainingseinheiten stetig verbessert.

Mit einem klaren Blick auf die nächsten Begegnungen zeigt sich die Mannschaft zuversichtlich und fokussiert, denn nun stehen Spiele gegen direkte Konkurrenten an – wichtige Chancen, um das Punktekonto weiter aufzubessern, sich in der Liga zu behaupten und ein Polster zu den Abstiegsrängen aufzubauen. Der Teamgeist und die positive Ent-

wicklung machen dabei Hoffnung auf weitere Erfolge in den kommenden Wochen.

Die gesamte HSG Hattingen-Sprockhövel ist stolz auf die Fortschritte, die unsere 1. Herrenmannschaft in dieser noch jungen Saison gemacht hat, und wünscht dem Team viel Erfolg für die bevorstehenden Spiele. Wir sind gespannt, welche tollen Geschichten die Mannschaft in dieser Saison noch schreiben wird und freuen uns auf spannende sowie mitreißende Partien! *Felix Maas*

3. Mannschaft Schwacher Saisonstart

Die Vorbereitung der dritten Mannschaft startete bereits im Juni. Letztes Jahr noch als 2. Mannschaft in der Bezirksliga aktiv, galt es, sich auf die neue Aufgabe in der Kreisliga vorzubereiten.

Zu Beginn wurde unter den Interimstrainern Dominic Schimm und Niklas Klinker, sowie Co-Trainer Peter Nieland, erst einmal in gemeinsamen Laufeinheiten an der Kemnade an der Ausdauer trainiert. Zudem wurde in den Halleneinheiten an den Grundlagen gearbeitet. Zum Ende der Vorbereitung wurde der Mannschaft dann auch der neue Trainer Leonhardt Schiller vorgestellt, der direkt mit der Arbeit begann.

Zu Beginn der neuen Saison standen zwei knappe Niederlagen, bevor im Derby gegen Ruhrbogen Hattingen der erste Saisonsieg gefeiert werden konnte. Daraufhin sollte der Erfolg mit in die nächsten Spiele genommen werden. Leider verlor man daraufhin erneut die nächsten beiden Spiele knapp, woraufhin dann der erste Heimsieg gegen Westfalia Scherlebeck folgte, die bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagener Tabellenführer waren.

Zunächst folgte daraufhin eine dreiwöchige Spielpause, die genutzt wurde um die Mannschaft weiterhin zu stärken und Abläufe zu verinnerlichen. Aktuell steht die 3. Mannschaft mit 4:8 Punkten auf dem 9. Platz. In den nächsten Spielen sollen weitere Siege gefeiert werden, um den eher schwächeren Saisonstart vergessen zu machen und zu zeigen, dass diese Mannschaft besser ist als die bisherigen Ergebnisse aussagen. *FM*

4. Herren Solider Start in die Saison

Die 4. Herren-Mannschaft startete zuletzt mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 6:6 in die Saison. Das Team zeigt sich mit diesem Auftakt zufrieden und setzt den Fokus auf das Saisonziel Klassenerhalt. Aktuell befindet sich die Mannschaft im Tabellenmittelfeld – ein positives Zeichen für den weiteren Verlauf der Saison. Unter dem neuen Trainer Phillipp Bruchsteiner findet wieder spaßiges und effektives Training statt und die Spieler sind hoch motiviert. Die Fortschritte sind spürbar, und die Mannschaft tritt geschlossen und optimistisch auf. Trainer und Spieler arbeiten engagiert daran, den positiven Start weiter auszubauen und die gesteckten Ziele zu erreichen. *FM*



Handball-Damen Gelungener Saisonstart!

Nachdem das junge Team (Ø-Alter 21,5) der Handball-Damen nach einer tollen letzten Saison den Aufstieg in die Kreisliga geschafft hat, gelang der Mannschaft auch ein guter Start in die neue Saison. Nach den ersten drei Spielen sind zwei Siege und eine Niederlage zu verzeichnen.

Für das Team, das über eine sehr gute Perspektive verfügt, und sich eigentlich noch ganz am Anfang seiner Entwicklung befindet,

geht es nächster Zeit darum, Stabilität und Konstanz in die Leistungen zu bekommen. Die Performance von Spiel zu Spiel schwankt noch

ein wenig zu sehr, auch innerhalb eines Spiels schleichen sich immer wieder mal kleine-re Schwächephase ein. Generell dürfen die Mädels sowohl im Angriff als auch in der Deckung im körperbetonten Spiel noch eine Schuppe drauflegen. Ebenso gibt es in Tempospiel und Abschluss noch ein wenig Luft nach oben.

Bleibt das Team in der nächsten Zeit in dieser Konstellation zusammen und ist weiter mit solch einer Motivation und so einem Engagement bei der Sache, wird es kurz- und mittelfristig sicherlich weiterhin mehr positive als negative Nachrichten rund ums Damen-Team geben. *FM*

Neue Trikots für die Jugendhandballmannschaften nach der Fusion

Nach der erfolgreichen Fusion der Jugendhandballmannschaften der Vereine TUS Hattingen und TSG Sprockhövel zur HSG Hattingen-Sprockhövel gibt es jetzt neue Trikots mit einem gemeinschaftlichen Logo der HSG. Die Trikots der Spielerinnen und Spieler sind weiß mit schwarzen Prints. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Eckhardt, der Uni Witten Herdecke und der Firma IWS-Monjé, die dem Verein als Sponsoren zur Seite standen.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl noch zu verstärken, darf sich die Jugend auf eine wieder ins Leben gerufene Freizeitfahrt im Mai 2025 freuen. Es geht zum Sport und Erlebnisdorf Hachen ins Sauerland. Hier ste-



hen Spaß und Spiel im Vordergrund.

Wir wünschen den Jugendmannschaften weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihren Ligaspielen in einheitlichen Trikots!

Sandra Stöhr



Marit am Vertikaltuch

Was ist denn ein Vertikaltuch?

Hallo, wir haben bei unserem Zirkus-/Akrobatik-Kurs viele unterschiedliche Sachen, die ihr machen könnt. Bei besonderen Anlässen, z.B. in der Weihnachtszeit, machen wir jedes Jahr eine kleine Feier mit selbst gemachten Plätzchen, Vorführungen und vielen Spielen. Dieses Jahr an Halloween haben wir angeboten, die Kinder zu schminken und sie durften auch verkleidet kommen. Hier ein kleiner Einblick unserer Angebote:

Yoga- und Vertikaltuch

Yoga- und Vertikaltücher sind sehr beliebt bei allen drei Gruppen der Zirkusakrobatik. In fast allen Stunden ist mindestens ein Tuch fester Bestandteil des Programms. Yoga- und Vertikaltücher sind breite, lange Tücher, die von der Decke hängen, an denen man akrobatische Übungen machen kann. Den Kindern werden Übungen gesagt und teilweise vorgemacht, die sie dann anfangs mit Hilfestellung und später allein unter Aufsicht machen können. Das Schwierigkeitslevel wird an die Teilnehmer angepasst, sodass jeder seine Übungen schaffen kann.

Rolle und Kugel

Die Rolle und unsere Kugeln sind ebenfalls sehr beliebt und fördern

das Gleichgewicht und die Koordination der Kinder. Man startet auf der Rolle, wo man dann erst vorwärts und rückwärts läuft. Wenn man dies beherrscht, kann man sich, auch auf der Rolle, mit einem Sprung um 180 Grad drehen. Auf der Kugel muss man dann das Gleichgewicht nicht nur nach vorne und hinten halten, sondern auch noch zu beiden Seiten, was dementsprechend etwas anspruchsvoller ist.

Koordination in der Zirkusakrobatik

Bei uns gibt es viele verschiedene Arten – neben der Rolle und der Kugel – die Koordinationsfähigkeiten zu trainieren. Wir bieten zum Beispiel Teller drehen, Gymnastikbänder, Tücher zum Jonglieren, Leiterübungen und vieles mehr an. Manche von diesen Sachen kann man auch zur Verschönerung auf der Rolle oder auf der Kugel benutzen.

Ich hoffe, euch hat der Artikel einen kleinen Eindruck gemacht was wir hier machen, und ihr könnt euch das ein bisschen vorstellen.

Text von Sarah, Lotta, Tia und Matilda



Foto oben: Malia, Emilia, Marie, Kristina und Frieda; unten: Trainerin Marion Palenschat mit Finja



Ein Teil der Akrobatik/Zirkus-Donnerstagsgruppe



Klara und Erik



Wandern mit Hartmut

Im Spätsommer habe ich es das erste Mal geschafft, mit unserer **TSG-Wanderguppe am Freitag** mitzugehen. Erwartet hat mich eine wunderschöne Wanderstrecke, tolles Wetter und eine sehr nette Gruppe. Ich bin Wege gegangen, die ich noch nie vorher wahrgenommen habe und habe dazu noch einiges über Sprockhövel und die Umgebung erfahren. Als

besonderes Highlight haben wir dann noch am Hof „Am Pinkert“, ein leckeres Frühstück bekommen. Vielen Dank dafür an Frau König. Hast du Lust mal mitzuwandern? Jeden Freitagmorgen geht es los. Unser Wanderführer Hartmut Kroll schickt vorher immer die Zeiten, die Route und den Treffpunkt per Mail zu. Komm' doch mal vorbei. *Tina Katzer*

.....
 • Unser Kurs „Fitness-Treff“ am Montag von 18:30 Uhr bis 19:30

• Uhr in der Glückaufhalle hat sich zum wiederholten Mal zu einem Vorweihnachtsfeier-Essen getroffen. Wer Lust hat, bei uns noch mitzutrainieren, kann gerne zur oben genannten Zeit zum Schnuppern vorbeikommen. Eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünschen die Fitness-Teilnehmerinnen der Fitness-Truppe

• *Marion Palenschat*



RECHTSANWÄLTE
 Mittelmann & Wiemann



Rechtsanwälte und Fachanwälte
 für Medizin-, Arbeits- & Sozialrecht

Bahnhofstraße 6 | 45549 Sprockhövel

Telefon: 02324 9041414 | E-Mail: info@mwkanzlei.de | Web: mwkanzlei.de



Helena Sollman, Platz 1 beim Kata Nachwuchs und Niko Valev, Platz 2 beim Master Kumite

Gegen die Besten

Erfolgreiche Teilnahme an der verbandsoffenen Deutschen Kyokushin-Karate-Meisterschaft 2024



Die jährliche verbandsoffene Deutsche Meisterschaft im Kyokushin-Karate zeigte die besten Karateka aus ganz Deutschland. Sie brachte die Kyokushin-Gemeinschaft zusammen, um in einem der weltweit anspruchsvollsten Vollkontakt-Karate-Stile gegeneinander anzutreten. Die diesjährige Deutsche Meisterschaft wurde durch das ASV Dojo Mönchengladbach ausgerichtet und zog zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer an, die die strenge Disziplin und den Geist des Kyokushin feierten. Über 160 Karateka traten an, um sich in den unterschiedlichsten Disziplinen zu messen.

Die Meisterschaft umfasst die Kategorien Kumite (Freikampf) und Kata (Formen). Die Kumite-Kämpfe sind für Erwachsene Voll-

kontaktkämpfe, bei denen die Kämpfer dem Kyokushin-Regelwerk folgen, das Schläge zum Kopf verbietet, aber volle Schläge zum Körper und zu den Beinen erlaubt. In den Kata-Wettbewerben stehen technische Fertigkeiten im Vordergrund, bei denen die Teilnehmer komplexe Formen mit Präzision, Kraft und Kontrolle vorführen.

Auch dieses Jahr waren die Karateka der TSG mit sechs Meldungen in den unterschiedlichsten Kategorien mit dabei. Gut vorbereitet und hoch motiviert gingen die TSGler an den Start.

Im Kumite für Kinder/Jugendliche stellten sich Kian Sewald und Silas Reichel ihren Gegnern. Leider konnten sie sich in der Gruppenphase nicht durchsetzen und ein Platz



Sempai Karl-Heinz Jaworski nimmt von Ulf Nolte die offizielle Urkunde zur Erringung des 2. Dans entgegen.

auf dem Treppchen blieb ihnen verwehrt. Trotzdem eine tolle Leistung und ein weiterer Meilenstein, an dem sie wachsen und sich weiterentwickeln können.

In der Kategorie Kata Nachwuchs betrat Helena Sollman die Tatami und konnte sich souverän gegen ihre Konkurrenz durchsetzen. Sie behielt dabei den Fokus auf Kraft und Präzision in der Ausführung ihrer Kata und gewann damit den ersten Platz in dieser Kategorie.

Für den Bereich Kata Master war Sempai Karl-Heinz Jaworski für die TSG gemeldet. Nach sehr langer Trainingspause konnte Karl-Heinz im Sommerlager 2024 bereits die Prüfung zum 2. Dan erfolgreich ablegen und gleich einige Monate später trat er auf einer Meisterschaft an. Hoch konzentriert startete er in den ersten Lauf, musste sich allerdings seiner erfahrenen Gegnerin geschlagen geben. Im Verlauf der Meisterschaft wurde ihm vor versammeltem Publikum und Verbands-

fiziellen sein lange erwarteter 2. Dan Gürtel sowie die dazugehörige offizielle Urkunde aus Japan überreicht.

Für die Bereiche Kumite waren auch Raffaele Pelle und Nikolaj Valev für die TSG gemeldet. In der Kategorie Nachwuchs Kumite musste Raffaele leider schon sehr früh einen Kopftreffer kassieren und konnte somit im Turnier nicht weiter machen.

Hoch motiviert startete Niko in der Kategorie Master Kumite bis 70kg. Obwohl er seinen ersten Kampf verlor konnte er sich schließlich noch den 2. Platz in dieser Kategorie sichern.

Als Kampfrichter begleitet von der TSG aus Shihan Ulf Nolte, Sensei Andreas Schall und Sempai Maik Loosen die Kämpfer durch das Turnier.

Somit konnten die TSG Karateka einen 1. und einen 2. Platz auf der Deutschen Meisterschaft für Sprockhövel erkämpfen, und neben vielen Emotionen und Erfahrungen auch zwei verdiente Pokale mit nach Hause nehmen.

Die Deutsche Meisterschaft bot auch dieses Jahr wieder herausragende Leistungen in allen Divisionen auf hohem Niveau. Auch wenn für einige TSGler der Verlauf des Turnieres nicht wie erwartet verlief, war es doch für alle eine weitere Erfahrung, die Akzente und Erinnerungen brachte und hoffentlich als Ansporn für die weitere Motivation und das Training gilt.

Alle Teilnehmer verkörperten den Geist des „Osu“, ein Kyokushin-Begriff, der für Durchhaltevermögen, Respekt und den unermüdbaren Drang zur Verbesserung steht. Neben Titeln förderte die Veranstaltung in Mönchengladbach auch die Freundschaft und die Hingabe zu traditionellen Werten der Kampfkunst und inspiriert eine neue Generation von Kyokushin-Praktizierenden.

Andreas Schall Text und Fotos

Aufregung – Balance – Choreo

Am 2. August war es endlich so weit. Neun Linedancer:Innen der TSG Sprockhövel haben mit ihrer Trainerin Heidrun Dobeleit ihr erstes gemeinsame Tanzsportwochenende angetreten.



Das Tanz- und Sportwochenende war seit einem Jahr geplant. Wir haben uns alle gefreut, dass wir die Plätze im Landesportzentrum Hachen bekommen haben und die Aufregung war groß. Erstens wussten wir nicht so genau was uns erwartet und zweitens war ganz „durchwachsendes“ Wetter angesagt. Die wichtigste Frage war also, was packe ich – neben den Tanzschuhen – ein? Da wir alle mit dem Auto angereist sind, ließ sich das Problem aber leicht lösen: Alles mitnehmen!

Ab 15 Uhr sind nach und nach alle mit großen Koffern ausgestattet eingetrudelt und haben festgestellt, dass alle gut durchgekommen sind und eine angenehme Anreise hatten. Die Zimmer waren auch schon frei und konnten bezogen werden. Nachdem ich dachte, ich lasse mich auf ein Abenteuer ein und fahre im „hohen Alter“ noch einmal in eine „Jugendherberge“, war ich positiv überrascht.

Als ich von einer anderen Teilnehmerin gefragt wurde, ob ich den Fernseher angemacht

hätte, sagte ich „nein, wann denn?“. Es gab keinen!!! Das wäre mir garnicht aufgefallen. Wer braucht schon einen Fernseher?

Wir waren früh dran und so blieb noch Zeit, das Gelände zu erkunden. Zu dritt haben wir einen Spielplatz entdeckt und an einer Seilrutsche wieder das innere Kind aufleben lassen. Wir haben viel gelacht. Um 17:30 Uhr haben wir uns alle zum Essen eingefunden. Das Essen war wirklich gut, warme und kalte Speisen zur Auswahl und Tee und Wasser. Danach stand unsere erste Trainingseinheit an. Wir hatten verschiedene Line Dance Choreografien wiederholt und eine neue Choreo angefangen.

Zum Abschluss des Abends haben wir in der „Tenne“ draußen gesessen, etwas Leckeres getrunken und Brezeln dazu geknabbert. Hier hat sich dann schon bewährt, dass man das „Strick Jäckchen“ eingepackt hatte. Gegen

Abend wurde es doch schnell frisch. So lange ging es an dem Abend aber nicht mehr, da wir am nächsten Tag viel vorhatten.

Der Samstag begann mit dem Frühstück um kurz vor 8 Uhr. Im Anschluss haben wir ein Balance-Board-Training mit verschiedenen Stationen absolviert. Wir waren wieder in der Halle im Keller, wo wir super viel Platz hatten und einen sehr schön gefederten Hallenboden.

Da Balance beim Tanzen sehr wichtig ist, hatte Heidrun extra für uns Balance Boards geordert. Wir haben mit viel Spaß verschiedene Partnerübungen gemacht. Anschließend ging es dann wieder an die Tanzchoreografie

Nach dem Mittagessen, wo wieder mehrere Gerichte zur Auswahl standen, ging es direkt weiter zum Tanzen. Dieses Mal waren wir in einem Saal im Erdgeschoss. Hier war es etwas kleiner, nachdem wir die „heiligen Hallen“ gewohnt waren, aber so standen wir dichter zusammen. Es gab Parkettboden und das Schuhwerk wurde entsprechend angepasst, damit wir auch die Drehungen mühelos hinbekamen.

Alle waren begeistert bei der Sache und die Zeit flog dahin. Nach einiger Zeit schwirrt aber der Kopf Es war drückend heiß und wir freuten uns auf unsere Nachmittagsauszeit.

Einige waren hoch motiviert und sind wandern gegangen. Ziele in der Umgebung gab es viele, z.B. den Sorpesee. Einige andere haben die Zeit aber auch einfach als Pause genutzt und mal nur mit einer Tasse Cappuccino draußen gesessen.



Die Zeit bis zum Abendessen verging wieder mal ratz-fatz. Nach dem Essen hatten wir die Kegelbahn reserviert. Wir bildeten zwei Teams und stellten uns verschiedenen Aufgaben, nach Punkten oder nach Vorgaben kegeln usw. Ein Team war dem anderen zugegebenermaßen überlegen. Wir haben alles aber nicht ernst genommen und die Freude und das Beisammensein standen deutlich im Mittelpunkt.

Anschließend bestand noch die Möglichkeit, in der „Tenne“ zusammensitzten. Leider lief wegen der Olympischen Spiele der Fernseher und es gab keine Disco. Dabei hatten wir doch noch gar nicht genug getanzt!?

Am Sonntag stand nach dem Frühstück die letzte Trainingseinheit an. Erst Balance-Board-Training und dann Line Dance. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sind wir abgereist und für uns stand fest: Das möchten wir sehr gerne wiederholen! *Petra Fink Text und Fotos*



BOULE Kurzer Rückblick 2024

- Die TSG-Boulegruppe ist seit neun Jahren aktiv (seit dem 1.7.2015)
- Boule als Freizeitsport steht im Mittelpunkt der Treffs (montags, mittwochs, freitags, sonntags), der Spiele und anderer Aktivitäten, z.B. Sommergrillen am 19.7. oder die wöchentlichen Boccia-Angebote im Matthias-Claudius-Haus und in der Tagespflege.
- Pétanque als Wettkampfsport wird weiter gefestigt – siehe TSGinfo 2-2024; Training dienstags.

- Saisonabschluss 2024: Kreisliga und Hobbyliga im Mittelfeld der Tabelle, Teilnahme an Landesmeisterschaften, Vereinsmeister TETE (13.4., Einzel) Dirk Engelhard (vor Uwe Späth und Ingrid Ommerborn), DOUBLETTE (11.5., Doppel als Supermelee) Armin Schroen (vor Uwe Späth, Ingrid Ommerborn, Waltraud Becker und Oliver Von der Heydt), TRIPLETTE (15.6., zu dritt als Supermelee) Rocco Mondo (vor Klaus Schäfer, Thomas Schulz, Ute Flottmann und Alex Zimmer), Bestplatziertes beim

- Boule-Sportabzeichen (Gold* mit 84 Punkten) Uwe Späth; Fazit: in der TSG-Boulegruppe kann jede*r gegen jede*n gewinnen! ALLEN HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!
- Gute Stimmung, stabile Beteiligungen

AKTUELLER STAND

- Treffs im Winterhalbjahr montags und mittwochs ab 14:00 Uhr Sportplatz, freitags ab 14:00 Uhr und sonntags ab 11:00 Uhr Bahntrasse, außerdem digitale Vereinbarungen zum Boulespielen über die WhatsApp-Gruppe
- Teilnahme an Hallenmeisterschaften des BPV NRW
- Training dienstags 17:00 Uhr mit bewährter BELEUCHTUNG der Bahnen auf dem Sportplatz

PERSPEKTIVE 2025

- Teilnahme an Ligen und Meisterschaften wie 2024
- Freizeitangebote ausweiten – besonders für Hochaltrige, ehemalige Wettkampfsportler anderer Sportarten (Sport-Phönix Pétanque) und Jugendliche
- Spielmöglichkeiten in einer ortsnahen Boule-Halle – wie in Essen-Kettwig oder Viersen.

Eine Gedankensammlung zur Boule-Halle und andere aktuelle Informationen und Terminen stehen auf der Boule-Seite der TSG:

<https://www.tsg-sprockhoevel.de/boule/>
Dirk Engelhard

Die TSG-Boulegruppe in der KREISLIGA

In der zurückliegenden Saison 2024 stand die Frage im Raum, ob die Boulegruppe wieder eine Ligamannschaft zum Spielbe-

trieb anmelden könnte. Einige Spieler*innen hatten sich vorher entschieden, nur noch in der Hobbyliga spielen zu wollen. Glücklicherweise konnten wir zwei „Neulinge“ gewinnen, so dass wir mit acht Aktiven im Bezirk Ruhrgebiet antreten konnten. Zum Ende der Saison belegten wir einen Platz im Mittelfeld und blicken auf viele spannende Spiele zurück. Besonders hervorzuheben ist hier die gute Stimmung und gegenseitige Unterstützung innerhalb des Teams! Auch 2025 werden wir wieder in der Kreisliga mitspielen und wir freuen uns über neue Frauen und Männer, die Lust haben, mit uns gemeinsam diesen schönen Sport auszuüben.

Kommt einfach zu den Treffen und probiert aus, ob es auch euch Spaß macht! Boulespielen tut gut!

Sabine Engelhard,
Mannschaftsführerin



Das TSG-Kreisliga-Team 2024:
stehend Wolfgang Hülssiep, Michael Platz, Dirk Engelhard, Alex Zimmer, Oliver Von der Heydt; sitzend Ingrid Ommerborn, Sabine Engelhard, Ute Flottmann

HKüchen

Ihr Küchenteam
mit Leidenschaft

Wir sind für Sie da!

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei unseren fachkundigen Beratern.
Telefonisch, via E-Mail oder direkt über unsere Homepage.

Harke Küchen
Hauptstraße 71
45549 Sprockhövel

Tel.: +49 (0)232478580
Fax: +49 (0)232471464

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., 10.00-18.30 Uhr
Mi., 10.00-20.00 Uhr
und nach Vereinbarung
stefan.harke@kuechen-harke.de
www.kuechen-harke.de/



Landesliga-Saison 2024 beendet

Mit den Wettkämpfen in Hückeswagen am 25. August und in Wesel am 8. September beendete das TriTeam TSG Sprockhövel die Landesliga-Saison.

Die Sprintdistanz in **Hückeswagen** wurde in der Besetzung Alexandra Malk, Volker Dresel, Christian Koch und Christian Satalik in Angriff genommen. Nach 500m Schwimmen in der Bever, 18km Radfahren und 5km Laufen belegte das Team am Ende den 20. Rang in der Mannschaftswertung. (TSGinfo 3-2024)

In **Wesel** ging das Rennen über die Olympische Distanz: 1,5km Schwimmen im Auesee, anschließend 36km Radfahren und 10km Laufen. Ursprünglich in der gleichen Besetzung wie in Hückeswagen gemeldet, musste Alexandra leider krankheitsbedingt absagen. Das Ergebnis war ein 21. Platz in der Mannschaftswertung.

Nachdem die ersten beiden Ligawettkämpfe aufgrund kurzfristiger Absagen sogar in noch größerer Unterbesetzung angetreten werden mussten, belegt das TriTeam in der Saisonabschlusstabelle nur den 22. und letzten Platz. Der Blick geht definitiv in die kommende Saison mit dem Ziel, alle vier Ligawettkämpfe in Vollbesetzung antreten zu können.



Von links: Christian Koch, Volker Dresel und Christian Satalik

Die Wettkämpfe in Hückeswagen und Wesel, die beide bei bestem Wetter stattfanden, bildeten aber einen versöhnlichen und schönen Abschluss einer komplizierten Saison.

Christian Koch

Benefizlauf Velbert

Die 7. Auflage des **Velberter Rotary Benefizlaufs** wurde am Samstag, den 31.8. bei sehr schönem Wetter als eine Eröffnungsveranstaltung für das Velberter Herminghausparkfest gewählt.

Eine Woche vorher meldete Alexandra den Lauf und ich zog einen Tag später mit meiner Meldung nach, es war nur eine Startgruppe für alle auf einer 5-km-Distanz. Ungefähr die Hälfte der Teilnehmer starteten als Firmenlauf, da sich dadurch ein Teil der Spendeneinnahmen von Firmen finanzierte. Wir beiden nahmen hier zum ersten Mal teil. Bereits im Internet war auf dem Streckenplan erkennbar, dass diese Strecke ordentlich Höhenmeter hatte.

Nach dem Startschuss ging es erstmal ordentlich im Park abwärts, da wurde den Teilnehmern klar, dass dies alles wieder läuferisch aufwärts zurückgelegt werden musste, da Start und Ziel an der gleichen Stelle im Park

waren. Alexandra und ich starteten gemeinsam im mittleren Starterfeld und ich versuchte an ihrem Tempo dranzubleiben, nach ungefähr 4 km und einem erneuten Berganstieg konnte ich nicht mehr mithalten, ich beendete den Lauf auf Platz 107 mit 33,33 min. Alexandra erreichte das Ziel nach 32,57 min, belegte Platz 99, wurde aber zweite in Ihrer Altersklasse, insgesamt kamen 190 Teilnehmer ins Ziel.

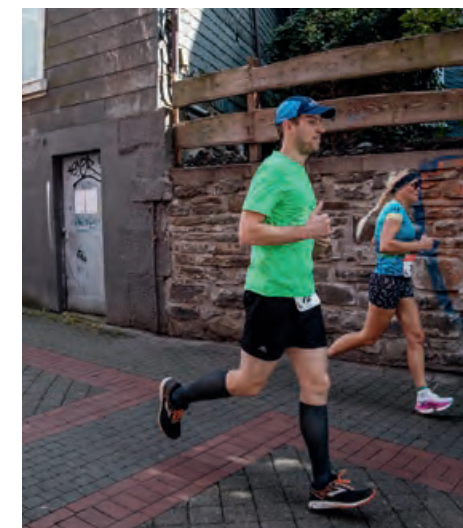
Unter dem Strich war ich überrascht von einer abwechslungsreichen und schönen Laufstrecke, allerdings nicht immer mit optimalem Straßenbelag, aber mit dem 16. Platz in meiner Altersklasse war ich zufrieden. Im Anschluss an den Lauf begann nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister das Parkfest, so konnte man als Laufteilnehmer direkt über das Parkfest schlendern und das nette Ambiente genießen, da im Park überall Stände waren, außerdem war für Essen, Getränke und Kinderbelustigung auch reichlich gesorgt.

Markus Barthen

Schwelmer Citylauf

Am 14. September ging der Schwelmer Citylauf in seine zehnte Auflage. Zur Jubiläumsveranstaltung war eine Rekordzahl von über 1300 StarterInnen gemeldet. Vormittags durfte ich meine Kinder beim Mini-Bambini-Lauf über 200m begleiten, mittags meine SchülerInnen anfeuern, und nachmittags war ich selbst auf der 10km-Strecke gefordert. Mit einer Zeit von 48:23 Minuten fand ich mich am Ende im Mittelfeld wieder. Der Lauf bildete für mich nach den Triathlons in Hückeswagen und Wesel den Abschluss eines „Triple-Headers“ zum Saisonausklang, alle Wettkämpfe fanden bei bestem Wetter und toller Atmosphäre statt.

Christian Satalik



Auto D. Kuhlmann

Inh. S. Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda

Meisterwerkstatt für alle Fabrikate

Bochumer Str. 4a, 45549 Sprockhövel,

Tel. 02324/9075-0

Autoglas Fachbetrieb – Klare Sicht. Klare Sache.



Max und Markus Barthen

Neandertallauf Erkrath

Am Samstag, den 22.9. wurde zum 34. Mal der Neandertallauf in Erkrath durchgeführt. Wie auch schon in den letzten drei Jahren auf der neuen hügeligeren Strecke, die sich bewährt hatte, weil keine Straßen mehr gesperrt werden müssen. Ich startete zusammen mit Sohn Max auf der 5-km-Strecke mit einem Teilnehmerfeld von 238 Startern. Auf den ersten Kilometern waren wir noch gleichauf im Mittelfeld, bei der ersten Steigung zog Max dann davon, wartete aber artig vor dem Ziel einige Minuten auf mich. So liefen wir gemeinsam ins Ziel und belegten Platz 135 und 136 mit 32,51 min. In der Männerwertung wurden wir auf Platz 67 und 68 geführt, Max wäre statistisch sicherlich 25 Plätze vorher gelaufen, wenn er direkt durch das Ziel gelaufen wäre, es war ein wie immer schöner Lauf, der Spaß auf mehr macht.

Markus Barthen

Fahrradurlaubsspaß in Brandenburg

Im Oktober machte ich für meinen Saisonabschluss einen **Trainingsurlaub** mit dem Rennrad in Brandenburg, der in seiner Art schon besonders, familienfreundlich und empfehlenswert ist. An sechs Tagen mit nur zwei Stunden Regen legte ich im Kreisgebiet Teltow-Fläming auf dem originalen Skater- und Fahrradstreckennetz **Fläming Skate** über 300 km mit sechs Einzeletappen zurück. Dort sind vor allem die kürzeren Rundkurse bei den Skatern sehr beliebt.

Die neun Rundkurse unterscheiden sich in den Längen und Schwierigkeitsgraden (Höhenmetern), allerdings ist es dort weitestgehend flach, die Höhenanstiege sind für geübte Radfahrer oder eBike-Fahrer problemlos zu bewältigen. Das Streckennetz sind knapp 230 km lange asphaltierte drei Meter breite Wege, zu 90 Prozent durch Wälder, Felder, Wiesen und Dörfer – diese Wege sind ziemlich verkehrsarm. Zu der Jahreszeit war es zeitweise fast schon einsam, bis man jemand anderes getroffen hat, und bei



größeren Städten machte ich gerne einen kleinen Abstecher und eine Pause, um mal etwas Essen oder Trinken zu kaufen.

Die Natur ist einmalig, und solche sauberen und guten Radwege (Skaterwege) muss man in NRW erstmal suchen. Das ist nicht zu vergleichen mit unseren überfüllten Bahntrassen, dort in Brandenburg kommt man problemlos pannensicher durch den Fahrradspaß.

Markus

Erfolgreicher Saisonstart trotz Ausfällen

Die Vorbereitungen für die neue Saison hätten kaum schwieriger laufen können. Nach verletzungsbedingten Ausfällen in beiden Mannschaften ist vor allem die Besetzung der Damendoppel in dieser Saison zur Herausforderung geworden. Trotzdem ist der Saisonstart auf ganzer Linie gelungen.

Die erste Mannschaft tritt nach dem Abstieg in der letzten Saison dieses Jahr in der Bezirksklasse an. Nach drei Spieltagen ist die Mannschaft bislang ungeschlagen und führt mit zwei Punkten Vorsprung die Tabelle an. Dabei ist hervorzuheben, dass von insgesamt 22 bisher gespielten Spielen nur drei nicht von den Spielerinnen und Spielern der TSG gewonnen wurden, wobei eins der drei Spiele verletzungsbedingt aufgegeben werden musste. Auch wenn es bis zum Saisonende noch ein weiter Weg ist, wecken die Ergebnisse

Hoffnung auf einen direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Die zweite Mannschaft tritt in dieser Saison in der Kreisliga an und liegt mit jeweils einem Sieg, einem Unentschieden, und einer Niederlage solide im Tabellenmittelfeld. In der vergangenen Saison war die Mannschaft noch in der Kreisklasse, also eine Liga niedriger gestartet. An drei Spieltagen konnte die Mannschaft von 23 bisher gespielten Spielen zehn Spiele für sich entscheiden. Die Zeichen stehen also gut, dass die Mannschaft sich in der Kreisliga etablieren kann.

Jan Thoma

Bewirb Dich JETZT !

EMKA
Beschlagteile

Freie Ausbildungsplätze beim Weltmarktführer. Starte deine Karriere mit einer Ausbildung bei EMKA!



Das FINDBUCH ist fertig

Der Meilenstein „Material sichten – sortieren – archivieren“ wurde von der Archivgruppe der TSG passiert – und das wurde auch mit einem gemeinsamen „Dankeschön-Essen“ am 24.10.2024 im Steakhaus Rose gewürdigt. Nach den letzten Restarbeiten am 21. und 28.11. wird das das TSG-Archiv im Archiv der Stadt Sprockhövel



Echte Schätze und Bilder, Bilder, Bilder!

fertig sein. Die Materialien – jetzt „Archivalien“ – sind in den Archivmappen und -kartons gesichert und können über eine digitale Suche nun auch gefunden und ausgewertet oder weiter verarbeitet werden.

Wie das TSG-Archiv entstanden und wie es aufgebaut ist, wie Archivieren gesucht und verwertet werden können, das wird im FINDBUCH zum TSG-Archiv beschrieben. Und das wird pünktlich zur Weihnachtszeit auf der Archiv-Seite der TSG-Homepage veröffentlicht: <https://www.tsg-sprockhoevel.de/verein/archiv/> Dazu wird es Informationen und Bilder in der nächsten TSGinfo geben!

Selbstverständlich können weiter Dokumente, Bilder und Unterlagen im Archiv erfasst werden. Das bleibt ein dynamisches und hoffentlich auch lebendiges System.

- Aber jetzt können eben auch
 - › Anfragen und Suchen ermöglicht werden – z.B. zu Jubiläen
 - › fehlendes Material systematisch gesucht und ergänzt werden – z.B. zu einzelnen Abteilungen oder besonderen Ereignissen oder Veranstaltungen
 - › Bilder „benamt“ werden, so dass den Personen auf den Bildern auch die Namen zugeordnet werden.
- Außerdem haben wir uns vorgenommen, nicht nur das haptische Material zu archivieren, sondern auch
- › mit TSG-Zeitzeugen Gespräche zu führen, diese zu dokumentieren und dann auch die Inhalte zugänglich zu machen und
 - › die Archivierung der digitalen Unterlagen der TSG zu sichern.

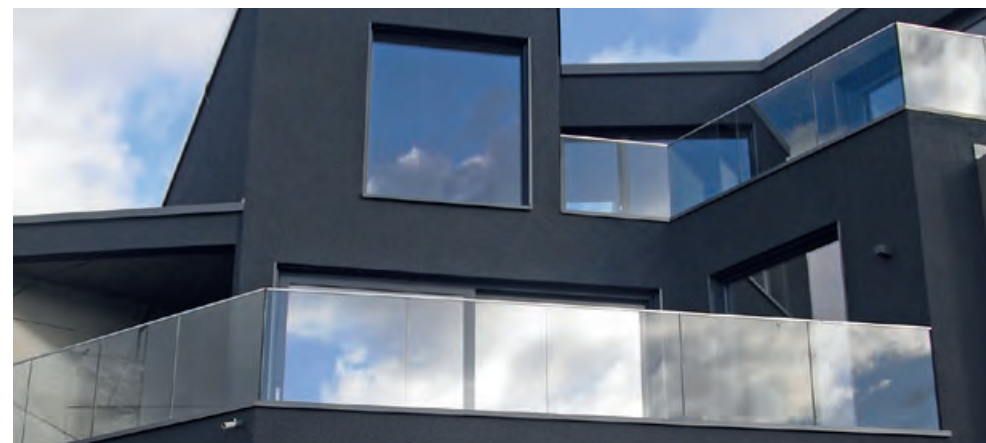
Das sind die Ziele zum Archiv-Meilenstein 2025! Die Archiv-Gruppe wird sich dazu Anfang 2025 neu konstituieren, und wir laden alle Interessierten herzlich ein, einzusteigen und sich zu beteiligen! Arten, Orte und Zeiten von digitalen und persönlichen Treffen werden wir dann in der neuen TSG-Archivgruppe gemeinsam vereinbaren.

Materialien zum Archiv können weiter in der TSG-Geschäftsstelle oder bei den Mitgliedern der Archivgruppe abgegeben oder per E-Mail übersandt werden:

Archiv@tsg-sprockhoevel.de

Wir freuen uns über alle Materialien und Mitmachenden!

Dirk Engelhard Text und Fotos



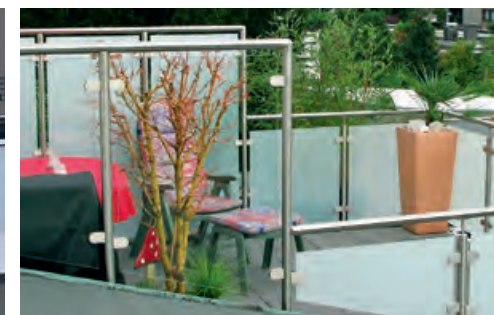
Alubau & Bauelemente

Bauschlosserei Samsel

GmbH

Meisterbetrieb • Edelstahlarbeiten

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 EXC. 2



Der Trend von HEUTE – www.glasgelaender.de

Karolinenstraße 109 | 44793 Bochum | Tel. 0234/36 12 36 | alba-bochum.de

BADMINTON

Abteilungsleiter Jens Maylandt ☎ 59 13 34 ✉ jens.maylandt@tsg-sprockhoevel.de

Montag	18:00 – 20:00	Hobby	GH 2
	18:00 – 19:30	Jugend und Schüler (Fortgeschrittene/Mannschaft)	GH 3
	19:30 – 21:30	Mannschaft	GH 3 (bis 20:00) GH 2
Donnerstag	20:00 – 21:30	Mannschaft/Hobby	GH 2
Freitag	17:30 – 19:00	Jugend und Schüler (Anfänger und Fortgeschrittene/Mannschaft)	GH 2
	19:00 – 21:30	Mannschaft	GH 2

BASKETBALL

Jochen Knorr ☎ 0171 777 88 49 ✉ jochen-knorr@web.de

Montag	15:00 – 16:30	Jugend männlich/weiblich U10 (8-9 Jahre)	GH 3
	16:30 – 18:00	Jugend männlich/weiblich U12 (10-11 Jahre)	GH 3
	17:00 – 18:30	Jugend männlich/weiblich U14 (12-13 Jahre)	GH 1
	16:30 – 18:00	Jugend Anfänger männlich/weiblich U12 (10-14 Jahre)	MAS Turnhalle
	18:00 – 19:30	Jugend männlich U16 (14-15 Jahre)	
	19:30 – 21:30	Herren 2, Jugend U18 (16-17 Jahre)	MAS Turnhalle
Dienstag	20:00 – 21:30	Herren 1	GH 3
	17:30 – 18:40	Mädchen 12-16 Jahre	MAS Turnhalle
Mittwoch	20:00 – 21:30	Herren 1	GH Großfeld
	20:15 – 21:30	Hobby 30-70 Jahre männlich/weiblich	MAS Turnhalle
Donnerstag	20:00 – 21:30	Herren 2, Jugend U18 (16-17 Jahre)	GH 3
Freitag	16:30 – 18:00	Jugend männlich/weiblich U12 (10-11 Jahre)	GH 3
	18:15 – 19:45	Jugend männlich/weiblich U14 (12-13 Jahre)	GH 3
	20:00 – 21:30	Jugend männlich/weiblich U16 (14-15 Jahre)	GH 3

BOULE (während der Winterzeit)

Alfons Eilers ☎ 97 18 15 ✉ alfons.eilers@tsg-sprockhoevel.de;
Dirk Engelhard ☎ 97 18 16 ✉ dirk.engelhard@tsg-sprockhoevel.de

Montag	14:00 – 17:00	offenes Spielen	KLEIN-Arena
Dienstag	17:00 – 19:00	Training	Glückauf-Trasse oder KLEIN-Arena
Mittwoch	14:00 – 17:00	offenes Spielen und Training	KLEIN-Arena
Freitag	14:00 – 17:00	offenes Spielen und Training	*(am Lidl-Parkplatz) Glückauf-Trasse*
Sonntag	11:00 – 13:00	offenes Spielen	Glückauf-Trasse

BUDO/KARATE

Andrea Haarmann (Judo) ☎ 0171 754 22 86 ✉ andrea.haarmann@tsg-sprockhoevel.de
Andreas Schall (Karate) ☎ 0170 524 76 84 ✉ andreas.schall@tsg-sprockhoevel.de

Montag	20:30 – 22:00	Karate für Erwachsene Ü40	Baumhof-Halle
	16:00 – 17:30	Judo für Anfänger weiß und weiß-gelb bis 8 Jahre	GH/GymnRaum
	17:30 – 19:00	Judo: Technik- u. Wettkampfttraining Kinder/Jugendl. bis ca. 14 J.	GH/GymnRaum
Dienstag	19:00 – 20:00	Karate für Kinder	GH/GymnRaum
	20:00 – 21:30	Karate für Erwachsene	GH/GymnRaum
	17:00 – 18:00	Judo: Prüfungsprogramm mit festen Partnern	GH/GymnRaum
Freitag	18:00 – 20:00	Judo (alles) für Jugendliche und Erwachsene	GH/GymnRaum
	19:00 – 20:00	Karate für Kinder	GH 1
	20:00 – 21:30	Karate ab 14 Jahre und Erwachsene	GH/GymnRaum

GH = Glückaufhalle, IB = Baumhofhalle, KH = Kreissporthalle, GGS = Grundschule Börgersbruch, MAS = Mathilde-Anneke-Schule

KONTAKT

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20
Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel
Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: zusätzlich
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister
Glückaufhalle Dresdener Str. 11 02324-506608
Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45 02324-9701521



FUSSBALL

Abteilungsleiter André Meister ☎ 0172 877 93 65 ✉ andre.meister@fn.de
Jugendleiter Patrick Rohde ☎ 0177 267 24 87 ✉ gegart33@googlemail.com Sportlertreff ☎ 683868

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der KLEIN-Arena statt

Montag	15:45 – 16:45	Minis	Donnerstag	16:15 – 17:45	F2 + E4 + E2
	16:15 – 17:45	E3 + E2		16:30 – 18:00	B2
	16:45 – 18:15	D3 + D2 + D1		17:15 – 18:45	C2 (Hiddingsh.)
	17:00 – 18:30	C1 (Hiddingsh.)		17:45 – 19:15	B1
	17:45 – 19:15	E1 + C2		18:00 – 19:30	A1
	18:15 – 19:45	A1		19:15 – 20:45	1. Mannschaft
Dienstag	19:15 – 20:45	1. Mannschaft	19:30 – 21:00	2. Mannschaft	
	19:45 – 21:15	A2	Freitag	15:15 – 16:45	Minis
	16:00 – 17:30	F3 + F2 + F1		16:00 – 17:45	F3 + E3
	16:30 – 18:00	E4 + E1		16:15 – 17:45	F1 + E1
	17:30 – 19:00	B2 (Hiddingsh.)		17:00 – 18:45	D2 + D1 (Hiddingsh.)
	17:30 – 19:15	B1		17:30 – 18:45	C1
18:00 – 19:30	C2	17:45 – 19:15		B1	
Mittwoch	19:15 – 20:45	1. Mannschaft	18:45 – 20:15	A1	
	19:30 – 21:00	2. Mannschaft	19:15 – 21:15	A2	
	16:45 – 18:15	D3 + D1	INFO	Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24 TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20. Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57	
	17:00 – 18:30	D2 + C1			
	17:15 – 18:45	C3 (Hiddingsh.)			
	17:45 – 19:15	B2 (Hiddingsh.)			
18:30 – 20:00	A1				
19:45 – 21:15	A2				
20:00 – 21:30	Altherren				

TANZSPORT

Abteilungsleiter Hermann Gies ☎ 97 16 40 ✉ hermann.gies@t-online.de

Montag	19:15 – 20:30	Tanzsportgruppe Heidrun Dobeleit	MAS Foyer
	20:30 – 21:30	Line Dance Heidrun Dobeleit	MAS Turnhalle
Dienstag	19:45 – 21:45	Tanzsportgruppe Dietmar Dobeleit	Baumhof-Halle
	20:15 – 21:45	Tanzsportgruppe Manfred Kruse	MAS Turnhalle
Donnerstag	19:00 – 20:00	Line Dance Heidrun Dobeleit	MAS Foyer
	20:00 – 21:30	Tanzsportgruppe Dietmar Dobeleit	MAS Foyer
	20:00 – 21:30	Line Dance Katja Kubaschek	

TENNIS

Abteilungsleiter Florian Preuß ☎ 0176/84383787 ✉ info@tsgtennis.de

täglich	ab 15:00	Übungsstunden	TSG-Tennisanlage (Sommersaison)
----------------	----------	---------------	---------------------------------

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter Uwe Kilfitt ☎ 0152/3421583 ✉ uwe.kilfitt@tsg-sprockhoevel.de

Dienstag	18:00 – 19:45	Tischtennis für Jedermann	Baumhof-Halle
	17:00 – 18:30	Schüler + Jugend	Baumhof-Halle
Mittwoch	18:30 – 22:00	Erwachsene	Baumhof-Halle
	19:00 – 20:00	Tischtennisjugend Talentförderung	Baumhof-Halle

HANDBALL Abteilungsleiter Max Nieland ☎ 0157 73 52 83 58 ✉ maxnieland@gmx.de

Alle Termine (bis auf die gekennzeichneten) finden in der Glückaufhalle statt. „m“ sind männliche, „w“ sind weibliche Jugendmannschaften.

Dienstag	16:15 – 17:00	F-Jugend (6-8 Jahre)	Kreissporthalle Hattingen
	17:30 – 9:30	D-Jugend (10-12 Jahre)	Kreissporthalle Hattingen
	16:00 – 17:30	E1-Jugend (8-10 Jahre)	Kreissporthalle Hattingen
	16:00 – 17:00	E2-Jugend (8-10 Jahre)	Glückaufhalle
	18:30 – 20:00	3. + 4. Herren	Glückaufhalle
	19:30 – 21:30	1. Herren	Kreissporthalle Hattingen
	20:00 – 21:30	1. Damen	Glückaufhalle
Mittwoch	16:00 – 17:00	F-Jugend (6-8 Jahre)	Glückaufhalle
	16:00 – 17:30	E2-Jugend (8-10 Jahre)	Kreissporthalle
	17:00 – 18:30	E1-Jugend (8-10 Jahre)	Glückaufhalle
	17:30 – 19:30	C-Jugend (12-14 Jahre)	Kreissporthalle
	18:30 – 20:00	1. Damen	Glückaufhalle
Donnerstag	18:30 – 20:00	4. Herren	Glückaufhalle
	19:30 – 21:30	2. + 3. Herren	Kreissporthalle Hattingen
	18:00 – 20:00	C-Jugend (12-14 Jahre)	Glückaufhalle
	17:30 – 19:30	B-Jugend (14-16 Jahre)	Kreissporthalle Hattingen
Freitag	18:30 – 20:00	1. Damen	Glückaufhalle
	19:30 – 21:30	1. Herren	Kreissporthalle Hattingen
	16:00 – 17:15	Handballminis (Jg 2016 + 2017)	Glückaufhalle
	17:30 – 19:00	Torwarttraining Jugend	Glückaufhalle
	18:00 – 19:45	D-Jugend (10-12 Jahre)	Kreissporthalle
20:00 – 22:00	2. Herren	Kreissporthalle	

TRIATHLON Christian Koch ☎ 01573 8956750 ✉ triathlon@tsg-sprockhoevel.de

Dienstag	19:30 – 21:00	Schwimmen – freies Training	Lehrschwimmbad MAS
Freitag	18:30 – 20:00	Schwimmen – freies Training	Lehrschwimmbad MAS

VOLLEYBALL Abteilungsleiter Martin Danisch ☎ 78985 ✉ martin.danisch@tsg-sprockhoevel.de

Donnerstag	20:00 – 21:30	Herren	Glückaufhalle 3
-------------------	---------------	---------------	-----------------

BOXEN Nikolaj Valev ☎ 0176/34642392 ✉ boxen@tsg-sprockhoevel.de

Montag	19:00 – 20:30	Anfänger und Fortgeschrittene ab 14 Jahre	Baumhof-Halle
Mittwoch	19:45 – 21:15		GuFIT.15
Freitag	17:30 – 19:00		Baumhof-Halle

CHEERLEADING Sina Wagenknecht – Infos über die Geschäftsstelle ☎ 6864746 ✉ geschaeftsstelle@...

Montag	17:00 – 19:00	Kinder 6-12 Jahre	Baumhof-Halle
---------------	---------------	--------------------------	---------------

GH = Glückaufhalle, KH = Kreissporthalle, GGS = Grundschule Börgersbruch, MAS = Mathilde-Anneke-Schule (Hauptschule)

TURNEN Geschäftsführerin Regina Fischer ☎ regina.fischer62@gmx.de Oberturnwart Ingolf Schreiber ☎ 7 82 70

Montag	14:15 – 15:00	Tanzflöhe (Kinder 4-5 Jahre)	GuFIT.15
	15:00 – 16:00	Tanzmäuse (Kinder 6-7 Jahre)	GuFIT.15
	16:00 – 17:00	DanceKids (Kinder 8-9 Jahre)	GuFIT.15
	18:30 – 19:30	Fitness-Treff	Glückaufhalle 1
	19:30 – 21:30	Gerätturnen weiblich (ab 12 Jahre)	Glückaufhalle 1
Dienstag	15:45 – 17:15	Akrobatik/Zirkus (ab 6 Jahre)/M.Palenschat	MAS Turnhalle
Mittwoch	15:30 – 16:45	Mutter-Vater-Kind (Kinder 3-5 Jahre)	MAS Turnhalle
	16:45 – 18:00	Mutter-Vater-Kind (Kinder 3-5 Jahre)	MAS Turnhalle
	18:00 – 19:00	Jedermann Turnen	MAS Turnhalle
Donnerstag	14:30 – 15:30	Tanzmäuse (Kinder 6-7 Jahre)	GuFIT.15/IB
	15:30 – 17:00	Akrobatik/Zirkus (ab 5 Jahre)/M.Palenschat	MAS Turnhalle
	15:30 – 16:30	DanceKids (Kinder 9-11 Jahre)	GuFIT.15/IB
	16:30 – 18:30	Gerätturnen Mädchen (ab 8 Jahre)	Glückaufhalle 1
	17:00 – 18:30	Turnen der Älteren	Glückaufhalle 2
	17:00 – 18:30	Akrobatik/Zirkus (ab 6 Jahre)/M.Palenschat	MAS Turnhalle
Freitag	9:30	Wandergruppe/Hartmut Kroll (Tel. 72493)	Treffpunkt kommt per Email
	10:00 – 11:15	Walking-Treff/Sabine Engelhard (Tel. 971814)	Glückauftrasse Höhe ALDI
	15:30 – 16:30	Turnflöhe (Kinder 4-8 Jahre)	Glückaufhalle 3
	15:30 – 16:30	Krabbelturnen I (Kinder 1-3 Jahre)	Glückaufhalle 2
	16:30 – 17:30	Krabbelturnen II (Kinder 1-3 Jahre)	Glückaufhalle 2
	20:15 – 21:30	Vitale Männer 40+	Glückaufhalle 1

LEICHTATHLETIK Michaela Kleinbeck ☎ 78270 ✉ mkleinbeck@gmx.de

Montag	17:30 – 19:30	Sportabzeichen/Andrea Haarmann (Tel. 0171 7542286)	Baumhof-Platz (April – Okt.)
Donnerstag	15:30 – 17:00	Kinder 4-10 Jahre	GH 2 (Winter) Baumhof-Platz (April – Okt.)
Freitag	18:30 – 20:00	Jugend ab 11 Jahre und junge Erwachsene	MAS (Winter) Baumhof-Platz (April – Okt.)
Sonntag	09:00 – 10:30	Laufftreff für Jedermann	IG-Metall Bildungszentrum

PRELLBALL Hartmut Kroll ☎ 72493

Donnerstag	19:00 – 20:30	Herren/Hartmut Kroll	Baumhof-Halle
-------------------	---------------	-----------------------------	---------------

SCHWIMMEN Geschäftsstelle ☎ 0 23 24 / 686 47 46

Montag	16:00 – 17:00	Wassergymnastik Senioren wbl.	Lehrschwimmbecken GGS
	19:00 – 20:00	Senioren ab 60 Jahre	Lehrschwimmbecken GGS
	20:00 – 21:00	Wasserratten	Lehrschwimmbecken GGS
Donnerstag	16:30 – 17:30	Bronze	Lehrschwimmbecken GGS
	17:30 – 18:30	Leistungsgruppe Silber und Gold	Lehrschwimmbecken GGS.
Freitag	16:00 – 16:45	Bronze/Silber/Gold	Lehrschwimmbecken GGS
	16:45 – 17:30	Bronze/Silber/Gold	Lehrschwimmbecken GGS
	17:30 – 18:30	freies Schwimmen für Erwachsene	Lehrschwimmbecken GGS

GH = Glückaufhalle, IB = Baumhofhalle, KH = Kreissporthalle, GGS = Grundschule Börgersbruch, MAS = Mathilde-Anneke-Schule

KALENDER 2024/25

Die Geschäftsstelle ist ab dem **20. Dezember 2024** bis zum **5. Januar 2025** geschlossen.

Von **Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Dezember 2024** findet in der Glückaufhalle wieder das Hallen-Fußballturnier um den **WAZ-Pokal** statt.

TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20

TSG
Geschäfts-
stelle:
Tel. 0 23 24 /
686 47 46

KONTAKT	TSG-Geschäftsstelle Im Baumhof 20		Öffnungszeiten	
	Postanschrift: Postfach 91 12 02, 45537 Sprockhövel		Montag bis Donnerstag: von 8:00 bis 12:00 Uhr	
	Tel. 686 47 46		Dienstag: zusätzlich von 15:00 bis 18:00 Uhr	
	E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de, www.tsg-sprockhoevel.de			
	Hallenanschriften & Telefonnummern der Hausmeister	Grundschule Schwimmen	Dresdener Str. 43	970 15 25
	Glückaufhalle Dresdener Str. 11	Baumhof-Halle	Eickerstr. 23	970 54 26
	Mathilde-Anneke-Schule Dresdener Str. 45	Freibad	Bleichwiese	970 54 25
INFO	Alle Telefonnummern haben – wenn nicht anders angegeben – die Vorwahl 0 23 24			
	TSG-Anmeldungen sind möglich in den wöchentlichen Übungs-/ Trainingsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle im Baumhof 20. Telefon 686 47 46, Fax 686 47 57			



Es geht um große Ziele.

Und darum, dass sich jemand gesellschaftlich engagiert.

Als größte nichtstaatliche Sportförderin in Deutschland unterstützen wir große und kleine Projekte. Wir übernehmen damit Verantwortung und schaffen nachhaltige Werte vor Ort.



Sparkasse Schwelm-Sprockhövel

Weil's um mehr als Geld geht.

An Eurer Seite!



Power für
Dein Leben.

avu.de



AVU...